

Bedienerführung 3410

CASIO®

DEUTSCH

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

Einsatzmöglichkeiten

Die eingebauten Sensoren dieser Uhr messen Richtung, Luftdruck, Temperatur und Höhe. Die gemessenen Werte werden im Display angezeigt. Durch diese Funktionen ist die Uhr praktisch beim Wandern, Bergsteigen und anderen ähnlichen Freizeitaktivitäten.

Warnung!

- Die Messfunktionen dieser Uhr sind nicht für Messungen bestimmt, die eine professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von der Uhr angezeigten Werte sollten lediglich als begründete Darstellungen verstanden werden.
- Bei Aktivitäten wie Bergsteigen, bei denen ein Verirren eine gefährliche oder sogar lebensbedrohliche Situation zur Folge haben kann, verwenden Sie bitte unbedingt einen zweiten Kompass zum Kontrollieren der Richtungsanzeigen.
- Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

G-1

Wichtig!

- Der Höhenmesser-Modus der Uhr berechnet die relative Höhe mit Bezug auf die Änderungen der vom Drucksensor gemessenen Luftdruckwerte. Näheres siehe Seite G-36 und G-48.
- Stellen Sie bitte vor Beginn der Tour bzw. vor anderweitigen Höhenmessungen unbedingt eine Bezugshöhe ein. Wenn dies nicht geschieht, sind die von der Uhr gemessenen Werte voraussichtlich nicht sehr genau. Näheres siehe „Einen Bezugshöhenwert eingeben“ (Seite G-44).

G-2

Über diese Bedienungsanleitung



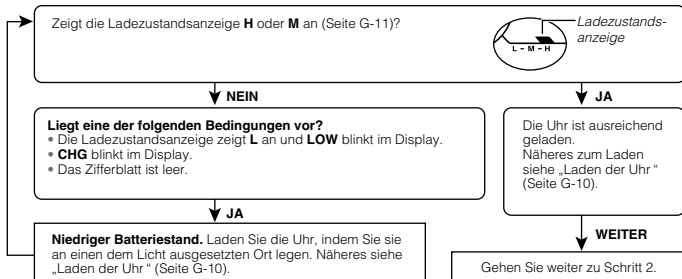
- Je nach Modell erfolgt die digitale Zeichenanzeige mit dunklen Zeichen auf hellem Grund oder hellen Zeichen auf dunklem Grund. Die Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.



G-3

Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

1. Kontrollieren Sie die Batterieladung.



G-4

2. Kontrollieren Sie die Einstellungen der Heimatstadt und der Sommerzeit (DST).

Nehmen Sie wie unter „Heimatstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-31) beschriebenen die Einstellungen für die Heimatstadt und die Sommerzeit vor.

Wichtig!

Für korrekten Zeitsignalempfang und korrekte Daten im Weltzeitmodus und Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus müssen Heimatstadt, Uhrzeit und Datum des Uhrzeitmodus richtig eingestellt sein. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

3. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

- Uhrzeit per Funkempfang einstellen. Siehe „Signalempfang vorbereiten“ (Seite G-17).
- Uhrzeit manuell einstellen. Näheres finden Sie unter „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-33).

Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

- Näheres zum Funkuhrbetrieb der Uhr finden Sie unter „Funkgesteuerte Atomuhrzeit“ (Seite G-15).

G-5

Inhalt

G-3 Über diese Bedienungsanleitung

G-4 Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

G-10 Laden der Uhr

G-14 Schlafzustand aufheben

G-15 Funkgesteuerte Atomuhrzeit

G-17 Signalempfang vorbereiten

G-19 Manuellen Empfang durchführen

G-22 Letzten Signalempfang kontrollieren

G-22 Automatischen Empfang ein- oder ausschalten

G-24 Modus-Leitfaden

G-29 Uhrzeit

G-30 Verwenden von Datum/Uhrzeit-Datensätzen

G-31 Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

G-31 Heimatstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen

G-33 Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums

G-33 Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum manuell ändern

G-35 Vorgeben der Anzeigeeinheiten für Temperatur, Luftdruck und Höhe

G-35 Anzeigeeinheiten für Temperatur, Luftdruck und Höhe vorgeben

G-36 Benutzen des Höhenmesser-Modus

G-37 Höhenanzeigeformat wählen

G-37 Messintervall für automatische Höhenmessung wählen

G-39 Höhenmessungen vornehmen

G-42 Höhendifferenz-Ausgangspunkt festlegen

G-43 Höhendifferenzwert nutzen

G-44 Einen Bezugshöhenwert eingeben

G-45 Eine Messung manuell speichern

G-51 Wichtige Hinweise zu simultanen Höhen- und Temperaturmessungen

G-52 Vornehmen von Richtungsmessungen

G-52 2-Punkt-Kalibrierung durchführen

G-54 Eine Richtungsmessung vornehmen

G-58 Magnetische Deklination korrigieren

G-61 Vornehmen von Luftdruck- und Temperaturmessungen

G-61 Luftdruck und Temperatur messen

G-66 Luftdruckänderungsalarm aktivieren oder deaktivieren

G-68 Luftdruck- und Temperatursensor kalibrieren

G-70 Einsehen von gespeicherten Datensätzen

G-70 Daten im Speicher der Uhr ansehen

G-74 Alle gespeicherten Daten löschen

G-74 Einen bestimmten Datensatz löschen

G-6

G-7

G-75 Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

- G-75 Weltzeitmodus aufrufen
- G-75 Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen
- G-76 Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten

G-77 Benutzen der Stoppuhr

- G-77 Stoppuhrmodus aufrufen
- G-77 Abgelaufene Zeit messen
- G-77 Zwischenzeit anzeigen
- G-78 Zwei Endzeiten messen

G-79 Benutzen des Countdowntimers

- G-79 Countdowntimer-Modus aufrufen
- G-79 Countdown-Startzeit eingeben
- G-80 Countdowntimer bedienen
- G-80 Alarmton stoppen

G-81 Benutzen des Alarms

- G-81 Alarmmodus aufrufen
- G-82 Eine Alarmzeit einstellen
- G-83 Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten
- G-83 Alarmton stoppen

G-84 Einsehen von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang

- G-84 Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Zeiten anzeigen
- G-85 Sonnenaufgang/Sonnenuntergang eines beliebigen Datums einsehen
- G-86 Sonnenaufgang/Sonnenuntergang für einen bestimmten Ort einsehen

G-88 Beleuchtung

- G-88 Beleuchtung manuell einschalten
- G-88 Beleuchtungsdauer ändern
- G-90 Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten

G-92 Andere Einstellungen

- G-92 Bedienungskontrollton ein- und ausschalten
- G-93 Stromsparfunktion ein- oder ausschalten

G-94 Störungsbehebung

G-100 Technische Daten

G-8

G-9

Laden der Uhr

Das Zifferblatt der Uhr ist ein Solarpanel, das Licht in Strom wandelt. Der generierte Strom wird in der eingebauten wiederaufladbaren Batterie (Akku-Zelle) gespeichert, die den Strom für den Betrieb der Uhr liefert. Die Uhr wird aufgeladen, wenn sie dem Licht ausgesetzt ist.

Leitfaden zum Aufladen



Wenn Sie die Uhr nicht tragen, legen Sie sie bitte an einem Ort ab, an dem sie dem Licht ausgesetzt ist.

- Zum effektiven Aufladen der Uhr sollte sie möglichst hellem Licht ausgesetzt werden.



Sorgen Sie beim Tragen der Uhr dafür, dass der Lichteinfall auf das Zifferblatt möglichst nicht durch den Ärmel der Kleidung blockiert ist.

- Die Uhr wechselt möglicherweise in einen Schlafzustand (Seite G-14), wenn der Lichteinfall auch nur teilweise durch den Ärmel blockiert ist.

Warnung!

Wenn Sie die Uhr zum Laden in hellem Licht ablegen, kann sie ziemlich heiß werden. Achten Sie bei der Handhabung daher darauf, sich keine Verbrennungen zuzuziehen. Die Uhr kann sich besonders stark erhitzen, wenn sie längere Zeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt ist.

- Auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs
- Nahe an einer Glühlampe
- In direkter Sonne

G-10

Wichtig!

- Wenn die Uhr sehr heiß wird, kann das Flüssigkristalldisplay vorübergehend schwarz werden. Das Aussehen des Displays normalisiert sich normalerweise wieder, wenn sich die Uhr auf eine niedrigere Temperatur abgekühlt hat.
- Schalten Sie die Stromsparfunktion (Seite G-14) ein und bewahren Sie die Uhr an einem Ort auf, an dem sie normalerweise hellem Licht ausgesetzt ist, wenn Sie sie längere Zeit nicht benutzen. Dies beugt einer vollständigen Entladung vor.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit an einem dunklen Ort aufbewahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann sie entladen werden. Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr möglichst immer hellem Licht ausgesetzt ist.

Ladezustände

Die Ladezustandsanzeige im Display vermittelt Ihnen eine ungefähre Vorstellung vom Ladezustand der Uhr.

Wichtig!

- Wenn ein niedriger Ladezustand angezeigt ist, setzen Sie bitte zum Laden das Zifferblatt der Uhr direktem Licht aus. Bei Zustand 5 ist die Batterie entladen, wodurch die Funktionen der Uhr gestoppt, Daten im Speicher der Uhr gelöscht und alle Einstellungen der Uhr auf die anfänglichen Werksvorgaben zurückgesetzt werden.



Zustand	Ladezustandsanzeige	Funktionsstatus
1 (H)		Alle Funktionen aktiviert.
2 (M)		Alle Funktionen aktiviert.

G-11

Zustand	Ladezustandsanzeige	Funktionsstatus
3 (L)		Automatischer und manueller Empfang, Beleuchtung, Piepton und Sensorfunktionen deaktiviert.
4 (CHG)		Außer Indikator CHG (Laden) alle Funktionen und Displayindikatoren deaktiviert.
5	---	Alle Funktionen deaktiviert.

- Der blinkende **LOW**-Indikator bei Zustand 3 (L) weist darauf hin, dass der Batteriestand sehr niedrig ist und die Uhr umgehend in hellem Licht wieder aufgeladen werden sollte.
- Die Displayindikatoren erscheinen wieder, wenn der Batteriestand von Zustand 5 wieder auf Zustand 2 (M) angestiegen ist.
- Wenn die Uhr direkter Sonnenbestrahlung oder einer anderen sehr starken Lichtquelle ausgesetzt ist, zeigt die Ladezustandsanzeige eventuell vorübergehend einen höheren als den tatsächlichen Ladezustand an. Nach einigen Minuten dürfte der Ladezustand aber korrekt angezeigt werden.

G-12

Batterie-Erholungsmodus

- Wenn in einem kurzen Zeitraum wiederholt Sensorfunktionen, die Beleuchtung oder der Piepton betrieben werden, beginnen eventuell sämtliche Indikatoren der Ladezustandsanzeige (H, M und L) im Display zu blinken. Dies zeigt an, dass die Uhr in den Batterie-Erholungsmodus eingetreten ist. Beleuchtung, Alarm, Countdown-Timeralarm, Stundensignal und die Sensorfunktionen sind daraufhin deaktiviert, bis sich der Batteriestand wieder erholt hat.
- Die Batterie erholt sich in ungefähr 15 Minuten. Daraufhin stoppt das Blinken der Indikatoren in der Ladezustandsanzeige (H, M, L). Dies zeigt an, dass die oben genannten Funktionen wieder aktiviert sind.
- Wenn alle Indikatoren der Ladezustandsanzeige (H, M, L) blinken und der **CHG**-Indikator (Laden) ebenfalls blinkt, ist der Batteriestand sehr niedrig. Setzen Sie die Uhr bitte umgehend hellem Licht aus, um sie wieder aufzuladen.
- Auch bei einem Batteriestand auf Zustand 1 (H) oder Zustand 2 (M) können der Digitalkompass-Modus, der Barometer/Thermometer-Modus oder der Höhenmesser-Modus deaktiviert sein, wenn die verfügbare Spannung dafür nicht ausreichend ist. Dies wird durch Blinken aller Indikatoren in der Ladezustandsanzeige (H, M, L) angezeigt.
- Bei häufigem Blinken aller Indikatoren der Ladezustandsanzeige (H, M, L) ist in der Regel die restliche Batterieladung nicht mehr ausreichend. Setzen Sie die Uhr zum Aufladen hellem Licht aus.

Ladezeiten

Belichtungstärke (Helligkeit)	Täglicher Betrieb *1	Zustandsänderung *2				
		Zustand 5	Zustand 4	Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	5 Min.		2 Std.	16 Std.	5 Std.	
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	24 Min.		7 Std.	79 Std.	22 Std.	
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	48 Min.		12 Std.	160 Std.	43 Std.	
Leuchtstofflicht in Gebäude (500 Lux)	8 Std.		175 Std.	---	---	

G-13

*1 Tägliche erforderliche ungefähre Belichtungszeit zum Generieren von ausreichendem Strom für den normalen täglichen Betrieb.

*2 Zum Erreichen des nächsthöheren Ladezustands erforderliche ungefähre Belichtungszeit (in Stunden).

- Die angegebenen Belichtungszeiten sind lediglich Anhaltswerte. Die tatsächlich erforderliche Belichtungszeit ist von den jeweiligen Lichtverhältnissen abhängig.
- Näheres zur Betriebszeit und den betreffenden täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Spannungsversorgung“ der technischen Daten (Seite G-103).

Stromsparfunktion

Wenn eingeschaltet, schaltet die Stromsparfunktion automatisch in einen Schlafzustand, wenn die Uhr länger als eine bestimmte Zeit an einem dunklen Ort belassen wird. Die nachstehende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen sind.

- Näheres zum Aktivieren und Deaktivieren der Stromsparfunktion finden Sie unter „Stromsparfunktion ein- oder ausschalten“ (Seite G-93).
- Die Funktion unterscheidet zwischen zwei Schlafzuständen: „Displayschlaf“ und „Funktionsschlaf“.

Im Dunkeln verstrichene Zeit	Display	Betrieb
60 bis 70 Minuten (Displayschlaf)	Leer, mit blinkendem PS	Display aus, aber alle Funktionen aktiviert.
6 bis 7 Tage (Funktionsschlaf)	Leer, ohne Blinken von PS	Alle Funktionen deaktiviert, Uhrzeit aber weitergeführt.

- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Eintritt in einen Schlafzustand. Falls sich die Uhr bei Erreichen von 6:00 Uhr morgens bereits im Schlafzustand befindet, wird dieser beibehalten.
- Die Stromsparfunktion wird nur im Uhrzeitmodus mit angezeigter Wochentag-Anzeige (Seite G-29) und im Weltzeitmodus (Seite G-75) aktiviert.

Schlafzustand aufheben

Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort, drücken Sie einen beliebigen Knopf oder richten Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht (Seite G-89).

G-14

Funkgesteuerte Atomuhrzeit

Diese Uhr empfängt ein Zeitsignal und korrigiert die eingestellte Uhrzeit automatisch anhand dieses Signals. Wenn Sie die Uhr an einem Ort benutzen, an dem kein Zeitsignal empfangen werden kann, muss die Uhrzeit manuell wie erforderlich eingestellt werden. Näheres hierzu finden Sie unter „Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-33).

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Uhr die eingestellte Uhrzeit aktualisiert, wenn für die Heimatstadt ein Stadtcode aus Japan, Nordamerika, Europa oder China gewählt ist und dieser den Empfang des Zeitsignals unterstützt.

Als Heimatstadt eingestellter Stadtcode:	Von Uhr empfangbare Zeitsignalsender:
LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW	Anthorn (England), Mainflingen (Deutschland)
HKG, BJS	Shanghai (China)
TPE, SEL, TYO	Fukushima (Japan), Fukuoka/Saga (Japan)
HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, NYC, YHZ, YYY	Fort Collins, Colorado (USA)

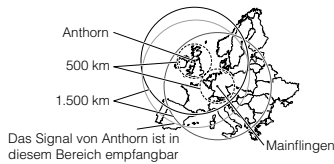
Wichtig!

- Die von **MOW**, **HNL** und **ANC** abgedeckten Zeitzonen liegen relativ weit von den Zeitsignalsendern entfernt, wodurch unter bestimmten Bedingungen Empfangsprobleme auftreten können.
- Wenn **HKG** oder **BJS** als Heimatstadt eingestellt ist, werden nur Uhrzeit und Datum anhand des Zeitsignals eingestellt. Falls eine Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) erforderlich ist, muss diese manuell vorgenommen werden. Näheres hierzu finden Sie unter „Heimatstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-31).

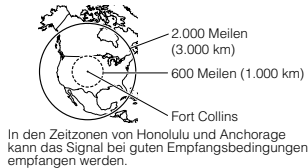
G-15

Ungefähre Empfangsbereiche

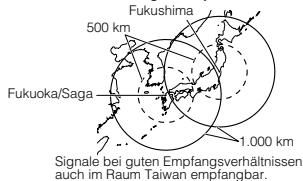
Signale UK und Deutschland



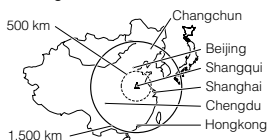
Signal Nordamerika



Signale Japan



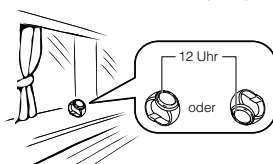
Signal China



- Auch wenn sich die Uhr innerhalb des Empfangsbereichs eines Zeitsignalsenders befindet, kann einwandfreier Signalempfang aufgrund von Faktoren wie geografische Konturen, Gebäude, Wetter, Jahreszeit, Tageszeit, Funkstörungen usw. unmöglich sein. Ab einer Entfernung von etwa 500 Kilometern vom Sender wird das Signal schwächer, wodurch sich die Beeinflussung durch die obigen Faktoren weiter verstärkt.
- Ab den nachstehenden Entfernungen ist der Signalempfang zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten eventuell nicht möglich. Empfangsprobleme können auch durch Funkstörungen auftreten. Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthon (England): 500 km (310 Meilen); Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km); Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen); Sender Shangqiu (China): 500 km (310 Meilen)
- Nach Stand von Dezember 2012 verwendet China keine Sommerzeit (DST). Falls in China eine Sommerzeit eingeführt werden sollte, arbeiten einige der Funktionen dieser Uhr eventuell nicht mehr korrekt.

Signalempfang vorbereiten

1. Überzeugen Sie sich, dass die Uhr sich im Uhrzeit- oder Weltzeitmodus befindet. Ist dies nicht der Fall, rufen Sie bitte mit **(D)** den Uhrzeit- oder Weltzeitmodus auf (Seite G-26).
2. Die Antenne der Uhr befindet sich auf der 12-Uhr-Seite. Richten Sie die Uhr wie in der Illustration gezeigt so aus, dass sie mit 12 Uhr auf ein Fenster zeigt. Sorgen Sie dafür, dass sich in ihrer Nähe keine metallischen Objekte befinden.



- Der Signalempfang ist nachts normalerweise besser als tagsüber.
- Der Empfangsvorgang dauert zwei bis zehn Minuten, kann unter Umständen aber auch bis zu 20 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte beachten Sie, dass während dieser Zeit keiner der Knöpfe betätigt und die Uhr nicht bewegt werden sollte.

G-16

G-17

- Unter den nachstehend beschriebenen Bedingungen kann der Signalempfang schwierig oder auch unmöglich sein.



In oder zwischen Gebäuden



In einem Fahrzeug



Nahe an Haushaltgeräten, Bürogeräten oder einem Handy



Nahe an Baustelle, Flughäfen



Nahe an einer Hochspannungseitung



Zwischen oder hinter Bergen

3. Das weitere Vorgehen unterscheidet sich je nachdem, ob Sie das Signal automatisch oder manuell empfangen möchten.

- Automatischer Empfang: Legen Sie die Uhr über Nacht an dem in Schritt 2 gewählten Ort ab. Näheres finden Sie nachstehend unter „Automatischer Empfang“.
- Manueller Empfang: Führen Sie den Vorgang unter „Manuellen Empfang durchführen“ auf Seite G-19 aus.

Automatischer Empfang

- Bei automatischem Empfang führt die Uhr täglich zwischen Mitternacht und 5 Uhr morgens (gemäß Uhrzeit des Uhrzeitmodus) automatisch bis zu sechs Empfangsversuche (beim chinesisches Zeitsignal bis zu fünf Versuche) durch. Wenn das Zeitsignal erfolgreich empfangen wurde, werden die restlichen Versuche des betreffenden Tages nicht mehr ausgeführt.
- Bei Erreichen der Empfangszeit führt die Uhr die Empfangsversuche nur aus, wenn sie auf den Uhrzeit- oder Weltzeitmodus geschaltet ist. Ein Empfangsversuch wird nicht ausgeführt, wenn die Empfangszeit erreicht wird, während Sie Einstellungen vornehmen.

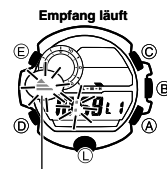
G-18

G-19

- Der automatische Empfang kann gemäß Vorgehen unter „Automatischen Empfang ein- oder ausschalten“ (Seite G-22) aktiviert und deaktiviert werden.

Manuellen Empfang durchführen

1. Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-26 gezeigt den Empfangsmodus (R/C).

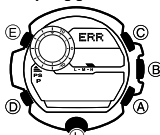


Empfangsindikator
Empfang erfolgreich



2. Halten Sie **(A)** gedrückt, bis **RC Hold** im Display erscheint und dann verschwindet.
 - Nach Empfangsbeginn erscheint ein Signalstärke-Indikator (**L1**, **L2** oder **L3**, siehe Seite G-21) im Display. Bewegen Sie die Uhr nicht und drücken Sie keinen der Knöpfe, bis **GET** oder **ERR** im Display erscheint.
 - Falls der Empfangsversuch erfolgreich war, erscheint zusammen mit Datum und Uhrzeit des Empfangs **GET** im Display. Die Uhr wechselt in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie **(D)** drücken oder etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung mehr vornehmen.

Empfang gescheitert



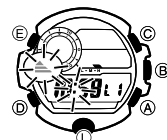
Wenn ein vorheriger Empfangsversuch erfolgreich war

- Falls der aktuelle Empfangsversuch gescheitert ist, aber ein vorheriger Versuch (innerhalb der letzten 24 Stunden) erfolgreich war, zeigt das Display den Empfangsindikator und den **ERR**-Indikator an. Falls nur der **ERR**-Indikator angezeigt ist (ohne den Empfangsindikator), bedeutet dies, dass alle Empfangsversuche der letzten 24 Stunden erfolglos waren.
- Die Uhr wechselt in den Uhrzeitmodus zurück, ohne dass die eingestellte Uhrzeit geändert wird, wenn Sie **(D)** drücken oder etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung mehr vornehmen.

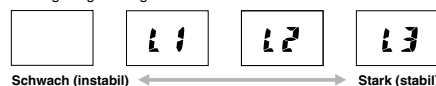
Hinweis

- Sie können den laufenden Zeitsignalempfang jederzeit durch Drücken eines beliebigen Knopfes abbrechen.

Signalstärke-Indikator



Während des manuellen Empfangs zeigt der Signalstärke-Indikator wie unten gezeigt die Signalstärke an.



Während des Empfangs ändert sich die Signalstärke-Anzeige entsprechend den jeweiligen Empfangsbedingungen. Orientieren Sie sich an diesem Indikator, um für die Uhr einen Ort zu wählen, der stabilen Empfang bietet.

- Auch unter optimalen Empfangsbedingungen kann es etwa 10 Sekunden dauern, bis der Empfang sich stabilisiert hat.
- Bitte beachten Sie, dass der Empfang durch Faktoren wie das Wetter, die Tageszeit und die Umgebung beeinflusst werden kann.

G-20

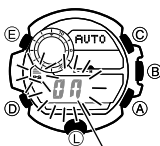
G-21

Letzten Signalempfang kontrollieren



- Rufen Sie den Empfangsmodus auf (Seite G-26).
- Wenn der Empfang erfolgreich war, zeigt das Display Uhrzeit und Datum des erfolgreichen Empfangs an. - : - zeigt an, dass keiner der Empfangsversuche erfolgreich war.
- Drücken Sie **(D)** zum Zurückschalten in den Uhrzeitmodus.

Automatischen Empfang ein- oder ausschalten



Ein/Aus-Status

1. Rufen Sie den Empfangsmodus auf (Seite G-26).
2. Halten Sie für mindestens zwei Sekunden **(E)** gedrückt. Geben Sie **(E)** frei, wenn **AUTO** erschienen ist. Dies ist die Einstellanzeige.
 - Bitte beachten Sie, dass die Einstellanzeige nicht erscheint, wenn die aktuell gewählte Heimatstadt den Zeitsignalempfang nicht unterstützt.
3. Schalten Sie den automatischen Empfang mit **(A)** ein (**ON**) bzw. aus (**OFF**).
4. Drücken Sie **(E)** zum Schließen der Einstellanzeige.

Vorsichtsmaßnahmen zur funkgesteuerten Atomuhrzeit

- Eine starke elektrostatische Aufladung kann zu einer falsch eingestellten Uhrzeit führen.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die eingestellte Uhrzeit auch bei erfolgreichem Empfang um bis zu eine Sekunde abweichen.
- Die Uhr ist so programmiert, dass das Datum und der Wochentag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 automatisch richtig eingestellt werden. Ab dem 1. Januar 2100 ist die automatische Einstellung des Datums anhand des Funksignals nicht mehr möglich.
- Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, zeigt die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ angegebenen Genauigkeit an.
- Unter den folgenden Bedingungen ist der Zeitsignalempfang deaktiviert.
 - Bei einem Batteriestand auf Zustand 3 (L) oder niedriger (Seite G-11)
 - Wenn sich die Uhr im Batterie-Erholungsmodus (Seite G-13) befindet
 - Bei laufender Richtungs-, Luftdruck/Temperatur- oder Höhenmessung
 - Wenn sich die Uhr im Funktionsschlafzustand befindet („Stromsparfunktion“, Seite G-14)
 - Bei angezeigtem Luftdruckänderungsindikator
 - Bei laufendem Countdowntimer-Betrieb (Seite G-79)
- Falls während eines Empfangsversuchs ein Alarm ausgegeben wird, wird der Empfangsversuch annulliert.
- Die Heimatstadt-Einstellung wechselt auf die anfängliche Vorgabe **TYO** (Tokyo) zurück, wenn der Batteriestand auf Zustand 5 absinkt oder die Akkuzelle ausgewechselt wird. Stellen Sie die Heimatstadt in solchen Fällen wieder wunschgemäß ein (Seite G-31).

G-22

G-23

Modus-Leitfaden

Die Uhr besitzt 11 „Modi“. Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten.

Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
<ul style="list-style-type: none"> Aktuelles Datum der Heimatstadt anzeigen Einstellungen für Heimatstadt und Sommerzeit (DST) vornehmen Uhrzeit und Datum manuell einstellen Aktuelles Datum und Uhrzeit speichern 	Uhrzeitmodus	G-29
<ul style="list-style-type: none"> Höhe des aktuellen Standorts anzeigen Höhendifferenz zwischen zwei Standorten bestimmen (Bezugspunkt und aktueller Standort) Aktuellen Höhenmesswert mit Messdatum und Uhrzeit speichern 	Höhenmesser-Modus	G-36
<ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Peilung oder Richtung vom aktuellen Standort zum Zielort bestimmen Aktuellen Richtungsmesswert mit Messdatum und Uhrzeit speichern 	Digitalkompass-Modus	G-52
<ul style="list-style-type: none"> Luftdruck und Temperatur am aktuellen Standort anzeigen Grafik der Luftdruckwerte anzeigen Luftdrucktendenz-Informationen ansehen Aktuellen Luftdruck und Messwerte mit Messdatum und Uhrzeit speichern 	Barometer/Thermometer-Modus	G-61
Aktuelle Ortszeit einer von 48 Städten (31 Zeitzonen) in aller Welt anzeigen	Weltzeitmodus	G-75
Abgelaufene Zeit mit der Stoppuhr messen	Stoppuhrmodus	G-77

G-24

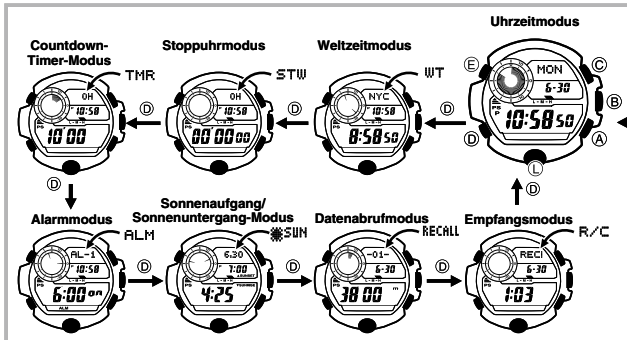
G-25

Wählen eines Modus

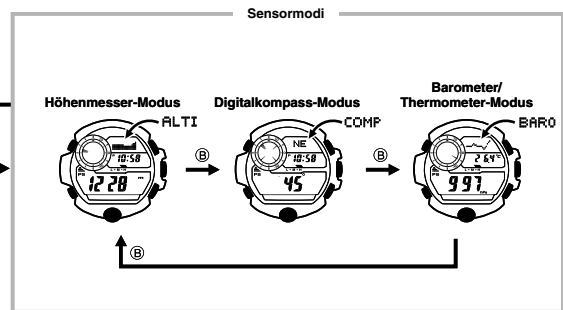
- Die nachstehende Illustration zeigt, welche Knöpfe zum Navigieren zwischen den Modi zu drücken sind.
- Zum Zurückschalten auf den Uhrzeitmodus aus einem beliebigen anderen Modus halten Sie etwa zwei Sekunden lang (D) gedrückt.
- Drücken Sie im Uhrzeitmodus (A), um den Stoppuhrmodus aufzurufen (Seite G-77).

Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
Countdowntimer benutzen	Countdowntimer-Modus	G-79
Eine Alarmzeit einstellen	Alarmmodus	G-81
Sonnenaufgang/Sonnenuntergang des aktuellen Datums anzeigen	Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus	G-84
<ul style="list-style-type: none"> Uhrzeit und Messwerte für Richtung, Luftdruck/Temperatur und Höhe abrufen 	Datenabrufmodus	G-70
<ul style="list-style-type: none"> Zeitsignalempfang manuell durchführen Ergebnis des letzten Empfangs kontrollieren Einstellungen für automatischen Empfang vornehmen 	Empfangsmodus	G-19

- Die Uhr besitzt drei „Sensormodi“: Höhenmesser-Modus, Digitalkompass-Modus und Barometer/Thermometer-Modus. Drücken Sie Knopf (B) zum Aufrufen einer Sensormodus-Anzeige.
- Als Erstes erscheint der Sensormodus, der beim letzten Zurückschalten in den Uhrzeitmodus angezeigt war.



G-26



G-27

Allgemeine Funktionen (alle Modi)

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen und Vorgänge sind in allen Modi verwendbar.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im betreffenden Modus eine bestimmte Zeit lang keine weitere Knopfbedienungen mehr vornehmen.

Modusname	Ungefähre verstrichene Zeit
Sonnenaufgang/Sonnenuntergang, Datenabruf, Alarm, Empfang, Digitalkompass	3 Minuten
Höhenmesser	Mind. 1 Stunde Max. 12 Stunden
Barometer/Thermometer	1 Stunde
Einstellanzeige (blinkende digitale Einstellung)	3 Minuten

- Wenn Sie eine Anzeige mit blinkenden Stellen ohne weitere Bedienung länger als zwei oder drei Minuten im Display belassen, schließt die Uhr die betreffende Einstellanzeige automatisch.

Anfangsanzeigen

Beim Aufrufen des Datenabruf-, Alarm-, Weltzeit- oder Digitalkompass-Modus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus angezeigt waren.

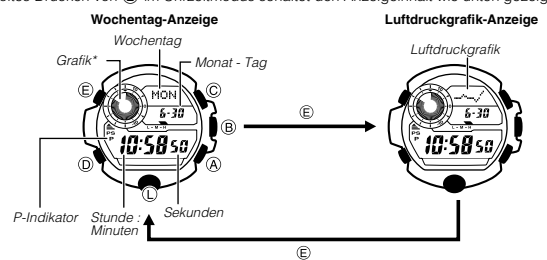
Scrollen

Mit den Knöpfen (A) und (C) kann in den Einstellanzeigen im Display durch die Daten gescrollt werden. Dabei laufen die Daten in den meisten Fällen beschleunigt durch, wenn der betreffende Knopf beim Scrollen gedrückt gehalten wird.

G-28

Uhrzeit

- Der Uhrzeitmodus (TIME) dient zum Einstellen und Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.
- Wiederholtes Drücken von (E) im Uhrzeitmodus schaltet den Anzeigehalt wie unten gezeigt weiter.



- Während einer laufenden oder angehaltenen Stoppuhr-Zeitmessung zeigt die Grafik das unten gezeigte Muster an (Seite G-77).



G-29

Verwenden von Datum/Uhrzeit-Datensätzen

Mit dem Vorgehen dieses Abschnitts können Sie einen Datum/Uhrzeit-Datensatz mit dem aktuellen Datum (Monat, Tag, Jahr) und der aktuellen Uhrzeit (Minute, Sekunde) speichern. Ein Datensatz kann später wieder angezeigt werden.

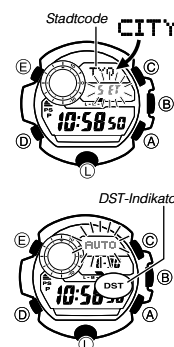
Wichtig!

- Die Uhr besitzt einen Speicher zum Abspeichern von 40 Datensätzen verschiedener Art. Wenn bereits 40 Datensätze gespeichert sind und Sie einen Vorgang ausführen, bei dem ein neuer Datensatz erzeugt wird, wird automatisch der älteste Datensatz gelöscht, um Platz für den neuen zu schaffen (Seite G-70).

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (C) gedrückt, bis die Uhr piept (circa 0,5 Sekunden).
 - Im Display erscheint REC, was anzeigt, dass ein Datensatz mit dem aktuellen Datum und der Uhrzeit erzeugt wurde. Nach circa einer Sekunde erscheint wieder die Uhrzeitmodus-Anzeige.
- Zum Einsehen eines Datensatzes rufen Sie den Datenabrufmodus (Seite G-26) auf und scrollen dann mit den Knöpfen (A) und (C). Näheres finden Sie unter „Einsehen von gespeicherten Datensätzen“ (Seite G-70).

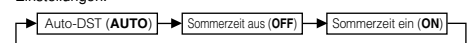
Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

Die Heimatstadt-Einstellungen umfassen zwei Einstellungen: Einstellen der gewünschten Heimatstadt und Wählen zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST).



Heimatstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus mindestens zwei Sekunden lang (E) gedrückt. Im Display erscheinen zunächst SET und Hold, wonach Hold erlischt. Geben Sie (E) frei, wenn Hold verschwunden ist.
 - Der Einstellmodus wird automatisch wieder geschlossen, wenn Sie etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.
 - Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
- Blättern Sie mit (A) (nach Osten) und (C) (nach Westen) durch die verfügbaren Stadtcodes.
 - Blättern Sie weiter, bis der Stadtcode angezeigt ist, den Sie als Heimatstadt wählen möchten.
- Drücken Sie (D) zum Anzeigen der DST-Einstellanzeige.
- Schalten Sie mit (A) wie unten durch die verfügbaren DST-Einstellungen.



G-30

G-31

- Die Einstellung Auto-DST (**AUTO**) ist nur verfügbar, wenn als Heimatstadt ein Stadtcode eingestellt ist, der Zeitsignalempfang (Seite G-15) unterstützt. Wenn Auto-DST gewählt ist, erfolgt die DST-Einstellung automatisch über die empfangenen Zeitsignaldaten.
- Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn die Heimatstadt auf UTC eingestellt ist.

5. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte zweimal **(E)**, um die Einstellanzeige zu schließen.
- Die Sommerzeit ist eingeschaltet, wenn der **DST**-Indikator im Display angezeigt ist.

Hinweis

- Wenn Sie einen Stadtcode eingestellt haben, berechnet die Uhr anhand der Ortszeit der Heimatstadt über den UTC-Versatz die aktuellen Ortszeiten der anderen Zeitzonen im Weltzeitmodus. *„Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit), der weltweite wissenschaftliche Standard der Zeitmessung.*
Der Bezugspunkt für UTC ist *Greenwich, England.*
- Die Wahl bestimmter Stadtcodes ermöglicht der Uhr automatisch den Empfang des Zeitsignals der betreffenden Zeitzone. Näheres finden Sie auf Seite G-15.

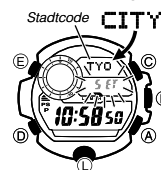
Manuelles Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums

Sie können die Einstellungen für die aktuelle Uhrzeit und das Datum manuell vornehmen, wenn die Uhr nicht in der Lage ist, ein entsprechendes Zeitsignal zu empfangen.

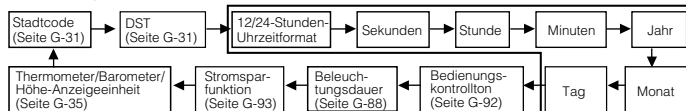
Wichtig!

- Bevor Sie die aktuelle Uhrzeit und das Datum einstellen, stellen Sie bitte unbedingt eine Heimatstadt ein (Seite G-31).

Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum manuell ändern



- Halten Sie im Uhrzeitmodus mindestens zwei Sekunden lang **(E)** gedrückt. Im Display erscheinen zunächst **SET** und **Hold**, wonach **Hold** erlischt. Geben Sie **(E)** frei, wenn **Hold** verschwunden ist.
- Schalten Sie zum Wählen der anderen Einstellungen das Blinken wie unten gezeigt mit **(D)** weiter.



G-32

G-33

3. Wenn die zu ändernde Uhrzeiteinstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit **(A)** und/oder **(C)** geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
12H	Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden (12H) und 24 Stunden (24H) umschalten.	Drücken Sie (A) .
50	Sekunden auf 00 rücksetzen (Wenn der aktuelle Sekundenzählwert zwischen 30 und 59 liegt, erhöht sich der Minutenstand um eins).	Drücken Sie (A) .
10:58	Stunde oder Minuten ändern	(A) (+) und (C) (-) verwenden.
2013 6-30	Jahr, Monat oder Tag ändern	

4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte zweimal **(E)**, um die Einstellanzeige zu schließen.

Hinweis

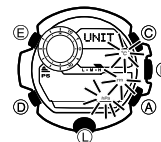
- Wenn das 12-Stunden-Format als Uhrzeitformat gewählt ist, wird bei Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr nachts ein **P**-Indikator (für „p.m.“ bzw. 2. Tageshälfte) angezeigt. Zeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags werden ohne Indikator angezeigt. Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 ohne einen **P**-Indikator angezeigt.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden, es sei denn, die Batterie wurde ausgewechselt oder die Batterieladung ist auf Zustand 5 abgesunken (Seite G-11).
- Der Wochentag wechselt automatisch, wenn das Datum wechselt.

G-34

G-35

Vorgeben der Anzeigeeinheiten für Temperatur, Luftdruck und Höhe

Gehen Sie nach der folgenden Anleitung vor, um einzustellen, in welchen Maßeinheiten Temperatur, Luftdruck und Höhe im Barometer/Thermometer-Modus und im Höhenmesser-Modus angezeigt werden sollen.



Wichtig!

- Wenn **TYO** (Tokyo) als Heimatstadt gewählt ist, wird die Höheneinheit automatisch auf Meter (**m**), die Luftdruckeinheit auf Hektopascal (**hPa**) und die Temperatureinheit auf Celsius (**°C**) eingestellt. Diese Einstellungen können nicht geändert werden.

Anzeigeeinheiten für Temperatur, Luftdruck und Höhe vorgeben

- Halten Sie im Uhrzeitmodus mindestens zwei Sekunden lang **(E)** gedrückt. Im Display erscheinen zunächst **SET** und **Hold**, wonach **Hold** erlischt. Geben Sie **(E)** frei, wenn **Hold** verschwunden ist.

- Drücken Sie so oft wie erforderlich **(D)**, bis **UNIT** im Display erscheint (Seite G-33).
- Stellen Sie wie nachstehend beschrieben die gewünschten Anzeigeeinheiten ein.

Zum Wählen der Einheit für:	Diese Taste drücken:	Zum Umschalten zwischen diesen Einstellungen:
Höhe	(A)	m (Meter) und ft (Fuß)
Luftdruck	(B)	hPa (Hektopascal) und inHg (Zoll Quecksilber)
Temperatur	(C)	°C (Celsius) und °F (Fahrenheit)

4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte zweimal **(E)**, um die Einstellanzeige zu schließen.

Benutzen des Höhenmesser-Modus

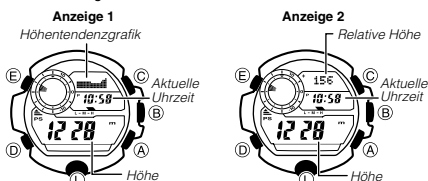
Die Uhr nimmt Höhenmessungen vor und zeigt auf Luftdruckmessung mit einem eingebauten Drucksensor beruhende Resultate an. Sie speichert auch verschiedene Höhendatensätze und Höhendaten.

Vorbereitung

Bevor Sie mit der Höhenmessung beginnen, müssen Sie wählen, welches Höhenanzeigeformat und Höhenmessintervall Sie verwenden wollen.

Wählen des Höhenanzeigeformats

Sie können eines von zwei Anzeigeformaten für den Höhenmesser-Modus wählen.



- Mit jeder Höhenmessung, die Sie durchführen, wird der Inhalt der Höhentendenzgrafik aktualisiert.
- Wählen Sie Anzeige 2, um die Differenz zwischen der Höhe des aktuellen Standorts und der Höhe des Bezugspunkts anzuzeigen. Näheres hierzu finden Sie unter „Verwenden eines Höhendifferenzwerts“ (Seite G-42).

G-36

Höhenanzeigeformat wählen

- Rufen Sie den Höhenmesser-Modus auf (Seite G-27).
- Schalten Sie mit **(E)** zwischen den beiden Anzeigen um.

Wählen des Messintervalls für automatische Höhenmessung

Für die automatische Höhenmessung kann zwischen den beiden folgenden Messintervallen gewählt werden.

0'05: Messung in Ein-Sekunden-Intervallen während der ersten drei Minuten, dann alle fünf Sekunden für ca. eine weitere Stunde

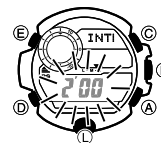
2'00: Messung in Ein-Sekunden-Intervallen während der ersten drei Minuten, dann alle zwei Minuten für die nächsten ca. 12 Stunden

Hinweis

- Wenn im Höhenmesser-Modus keiner der Knöpfe mehr betätigt wird, wechselt die Uhr automatisch in den Uhrzeitmodus zurück; dies erfolgt nach 12 Stunden (gewähltes Messintervall für automatische Höhenmessung: **2'00**) bzw. einer Stunde (gewähltes Messintervall für automatische Höhenmessung: **0'05**).

Messintervall für automatische Höhenmessung wählen

- Halten Sie im Höhenmesser-Modus mindestens zwei Sekunden lang **(E)** gedrückt. Sie können **(E)** freigeben, wenn **ALTI** erschienen ist.
 - Jetzt erscheint der aktuelle Höhenmesswert.
- Drücken Sie **(D)** zum Anzeigen der aktuellen Einstellung der Messintervalle für automatische Höhenmessung.
 - Das Display zeigt **0'05** oder **2'00** an.
- Drücken Sie **(A)** zum Umschalten des Messintervalls der automatischen Höhenmessung zwischen **0'05** und **2'00**.
- Drücken Sie **(E)** zum Schließen der Einstellanzeige.



G-37

Vornehmen von Höhenmessungen

Gehen Sie zur Durchführung einfacher Höhenmessungen nach der nachstehenden Anleitung vor.

- Näheres zur Erzielung genauerer Höhenmessungen siehe „Verwendung von Bezugshöhenwerten“ (Seite G-44).
- Siehe „Wie arbeitet der Höhenmesser?“ (Seite G-48) für weitere Informationen zur Höhenmessung der Uhr.

Höhenmessungen vornehmen

- Rufen Sie den Höhenmesser-Modus auf (Seite G-27).
- Dies startet automatisch einen Höhenmessvorgang und das Ergebnis erscheint als Wert in 1-Meter-Einheiten (5-Fuß-Einheiten) im Display.
 - Während der ersten drei Minuten erfolgt jede Sekunde eine neue Messung. Näheres zum danach verwendeten Messintervall siehe Seite G-37.
- Durch Drücken von **(C)** können Sie den Messvorgang jederzeit neu ab Anfang starten.

Hinweis

- Zum Beenden drücken Sie bitte **(D)**, um wieder in den Uhrzeitmodus zu wechseln und die automatischen Höhenmessungen zu stoppen.
- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn keine Bedienung mehr erfolgt (Seite G-28).
- Der Messbereich für die Höhe beträgt -700 bis 10.000 Meter (-2.300 bis 32.800 Fuß).
- Die Höhenwertanzeige wechselt auf - - - -, wenn der Messwert nicht im Messbereich liegt. Der Höhenwert wird wieder angezeigt, sobald die gemessene Höhe wieder im zulässigen Bereich liegt.
- Normalerweise basieren die angezeigten Höhenwerte auf den vorprogrammierten Umrechnungswerten der Uhr. Wenn Sie möchten, können Sie auch einen Bezugshöhenwert eingeben. Siehe „Verwendung von Bezugshöhenwerten“ (Seite G-44).
- Als Anzeigeeinheit für die Höhenwerte kann zwischen Metern (m) und Fuß (ft) gewählt werden. Siehe „Anzeigeeinheiten für Temperatur, Luftdruck und Höhe vorgeben“ (Seite G-35).

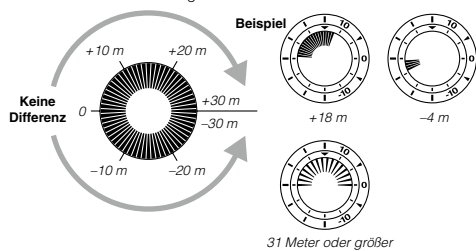


G-38

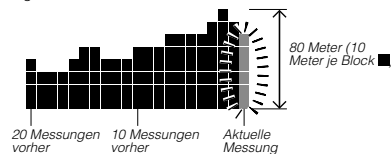
G-39

Kontrollieren der letzten Höhenänderungen

Die Höhendifferenzgrafik zeigt während der automatischen Messung die Abweichung des aktuell angezeigten Höhenmesswerts vom vorherigen Höhenmesswert.



Die Höhentendenzgrafik zeigt während der automatischen Messung die Höhenänderungen im Verlaufe der letzten 20 Messungen.



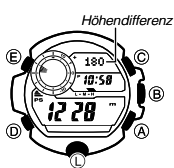
Erweiterte Verwendung des Höhenmesser-Modus

Die Informationen in diesem Abschnitt sollen Ihnen helfen, die Genauigkeit Ihrer Höhenmessungen zu verbessern, insbesondere beim Bergsteigen und Trekking.

G-40

G-41

Verwenden eines Höhendifferenzwerts



Die Anzeige des Höhenmesser-Modus enthält auch einen Höhendifferenzwert, der die Höhenänderung gegenüber einem von Ihnen festgelegten Bezugspunkt anzeigt. Der Höhendifferenzwert wird mit jeder Höhenmessung durch die Uhr aktualisiert.

- Der Bereich des Höhendifferenzwerts beträgt ± 3.000 Meter (± 9.995 Fuß) bis 3.000 Meter (9.995 Fuß).
- Anstelle des Höhendifferenzwerts wird $---$ angezeigt, wenn der gemessene Wert nicht im zulässigen Bereich liegt.
- Einige praxisnahe Beispiele für die Nutzung dieser Funktion finden Sie unter „Nutzen des Höhendifferenzwerts beim Bergsteigen oder Wandern“ (Seite G-43).

Höhendifferenz-Ausgangspunkt festlegen



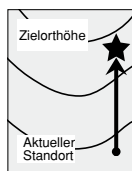
- Wählen Sie im Höhenmesser-Modus Anzeige 2 als Höhenmessermodus-Anzeige (Seite G-37).
- Drücken Sie **(A)**.

- Die Uhr misst die Höhe und registriert das Resultat als den Höhendifferenzwert-Ausgangspunkt. Der Höhendifferenzwert wird dabei auf Null rückgesetzt.

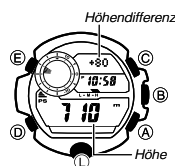
Nutzen des Höhendifferenzwerts beim Bergsteigen oder Wandern

Wenn Sie beim Bergsteigen oder Wandern einen Höhendifferenz-Ausgangspunkt einstellen, können Sie im Weiteren mühelos den Höhenunterschied des jeweiligen Standorts gegenüber dem betreffenden Ausgangspunkt kontrollieren.

Höhendifferenzwert nutzen



- Kontrollieren Sie im Höhenmesser-Modus, dass ein Höhenwert im Display angezeigt ist.
 - Falls kein Höhenwert angezeigt ist, drücken Sie bitte **(C)** zum Vornehmen einer Messung. Näheres finden Sie unter „Höhenmessungen vornehmen“ (Seite G-39).
- Bestimmen Sie anhand der Höhenlinien auf der Karte die Höhendifferenz zwischen Ihrem aktuellen Standort und dem Zielort.
- Drücken Sie im Höhenmesser-Modus den Knopf **(A)**, um den aktuellen Standort als Höhendifferenz-Ausgangspunkt anzuweisen.
 - Die Uhr misst die Höhe und registriert das Resultat als den Höhendifferenzwert-Ausgangspunkt. Der Höhendifferenzwert wird dabei auf Null rückgesetzt.
- Vergleichen Sie bei der Annäherung an den Zielort die anhand der Karte bestimmte Höhendifferenz mit dem von der Uhr ermittelten Höhendifferenzwert.
 - Wenn beispielsweise die Höhendifferenz zwischen dem aktuellen Standort und dem Zielort laut Karte $+80$ Meter beträgt, wissen Sie, dass Sie sich ungefähr auf der Zielhöhe befinden, wenn die Uhr als Höhendifferenzwert $+80$ Meter anzeigt.



G-42

G-43

Verwendung von Bezugshöhenwerten

Um etwaige Messfehler zu minimieren, sollten Sie den Wert der Bezugshöhe aktualisieren, bevor Sie einen Trek oder eine andere Aktivität angehen, bei der Sie Höhenmessungen vornehmen möchten. Vergleichen Sie auf dem Trek die von der Uhr gemessenen Höhenwerte mit Informationen wie unterwegs vorhandenen Höhenangaben und aktualisieren Sie wie erforderlich den Wert der Bezugshöhe der Uhr.

- Messfehler können sich durch Luftdruckänderungen, die atmosphärischen Bedingungen und die Höhe über dem Meeresspiegel ergeben.
- Bevor Sie das nachstehende Vorgehen ausführen, kontrollieren Sie bitte die Höhe Ihres aktuellen Standorts auf einer Landkarte oder im Internet usw.

Einen Bezugshöhenwert eingeben



- Halten Sie im Höhenmesser-Modus mindestens zwei Sekunden lang **(E)** gedrückt. Sie können **(E)** freigeben, wenn **ALTI** erschienen ist.
 - Jetzt erscheint der aktuelle Höhenmesswert.
- Drücken Sie **(A)** (+) bzw. **(C)** (-), um den Bezugshöhenwert in Schritten von 1 Meter (5 Fuß) wunschgemäß einzustellen.
 - Ändern Sie den Bezugshöhenwert auf eine präzise Höhenangabe von einer Karte oder anderen Quelle.
 - Der Einstellbereich für den Bezugshöhenwert beträgt -10.000 bis 10.000 Meter (-32.800 bis 32.800 Fuß).
 - Gleichzeitiges Drücken von **(A)** und **(C)** schaltet auf **OFF** (kein Bezugshöhenwert) zurück, wodurch die Uhr die Umrechnung des Luftdrucks in Höhe mit Bezug auf nur die vorprogrammierten Daten vornimmt.
- Drücken Sie **(E)** zum Schließen der Einstellanzeige.

Arten von Höhendaten

Die Uhr speichert zwei Arten von Höhendaten: Höhendatensätze und historische Höhenwerte.

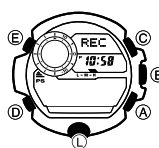
Manuell gespeicherte Datensätze

Jede manuell gemessene Höhe wird zusammen mit Datum und Uhrzeit der Messung als „Höhendatensatz“ gespeichert. Ein Höhendatensatz kann später wieder angezeigt werden.

Wichtig!

- Die Uhr besitzt einen Speicher zum Abspeichern von 40 Datensätzen verschiedener Art. Wenn bereits 40 Datensätze gespeichert sind und Sie einen Vorgang ausführen, bei dem ein neuer Datensatz erzeugt wird, wird automatisch der älteste Datensatz gelöscht, um Platz für den neuen zu schaffen (Seite G-70). Bitte beachten Sie, dass Höhendifferenzgrafik- und Höhentendenzgrafik-Informationen nicht als Teil eines Höhendatensatzes mitgespeichert werden.

Eine Messung manuell speichern



- Halten Sie im Höhenmesser-Modus mindestens zwei Sekunden lang **(C)** gedrückt.
 - Im Display erscheinen zunächst **REC** und **Hold**, wonach **Hold** erlischt. Geben Sie **(C)** frei, wenn **Hold** verschwunden ist.
 - Die Uhr erzeugt einen Datensatz mit dem aktuellen Höhenmesswert und Datum und Uhrzeit und kehrt dann automatisch zur Höhenmessanzeige zurück.
- Zum Einsehen eines Datensatzes rufen Sie den Datenabrufmodus (Seite G-26) auf und scrollen dann mit den Knöpfen **(A)** und **(C)**. Näheres finden Sie unter „Einsehen von gespeicherten Datensätzen“ (Seite G-70).

G-44

G-45

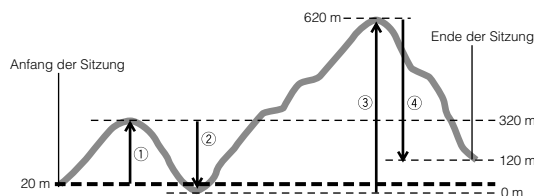
Automatisch gespeicherte Werte

Die unten genannten vier Arten von Werten werden von der Uhr automatisch überwacht und erforderlichenfalls zusammen mit Uhrzeit und Datum der Messung aktualisiert.

- Größte Höhe (MAX)
- Kleinste Höhe (MIN)
- Gesamtaufstieg (ASC)
- Gesamtabstieg (DSC)

- Näheres zu den einzelnen Werten finden Sie auf Seite G-47.
- Näheres zum Einsehen dieser Werte siehe „Einsehen von gespeicherten Datensätzen“ (Seite G-70).
- Diese Werte werden bei der Vornahme von Höhenmessungen automatisch von der Uhr kontrolliert und aktualisiert. Wenn Sie möchten, können Sie das Intervall der automatischen Speicherung ändern (Seite G-37).
- Die automatische Speicherung erfolgt nur, wenn die Uhr auf den Höhenmesser-Modus geschaltet ist.

Wie die Werte von Gesamtaufstieg und Gesamtabstieg aktualisiert werden



Die auf der Tour des oben gezeigten Beispiels in der Höhenmessermodus-Messung erzeugten Werte für den Gesamtaufstieg und Gesamtabstieg werden wie folgt berechnet.

- Gesamtaufstieg: ① (300 m) + ③ (620 m) = 920 m
Gesamtabstieg: ② (320 m) + ④ (500 m) = 820 m

- Die Werte von Gesamtaufstieg und Gesamtabstieg werden aktualisiert, wenn eine Differenz von mindestens ± 15 Metern (± 49 Fuß) zwischen zwei aufeinander folgenden Messwerten besteht.
- Die Werte von **ASC** und **DSC** bleiben gespeichert und werden auch durch Verlassen des Höhenmessermodus nicht zurückgesetzt. Wenn Sie den Höhenmessermodus wieder aufrufen, setzt die Uhr die Addition von dem Wert fort, bei dem die Addition gestoppt wurde. Näheres zum Zurücksetzen der Werte von **ASC** und **DSC** auf Null siehe Seite G-74.

G-46

G-47

Wie arbeitet der Höhenmesser?

Generell nimmt der Luftdruck mit zunehmender Höhe ab. Die Höhenmessung dieser Uhr basiert auf den von der International Civil Aviation Organization (ICAO) festgelegten Werten der internationalen Standardatmosphäre (ISA). Diese Werte definieren die Beziehungen zwischen Höhe und Luftdruck.

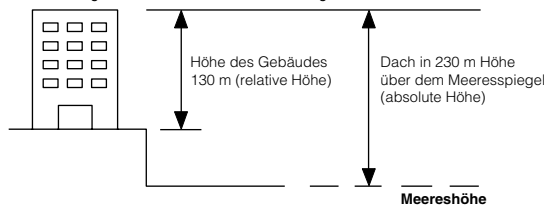
Höhe	Luftdruck	
4000 m	616 hPa	Ca. 8 hPa pro 100 m
3500 m		
3000 m	701 hPa	Ca. 9 hPa pro 100 m
2500 m		
2000 m	795 hPa	Ca. 10 hPa pro 100 m
1500 m		
1000 m	899 hPa	Ca. 11 hPa pro 100 m
500 m		
0 m	1013 hPa	Ca. 12 hPa pro 100 m

14.000 Fuß	19,03 inHg	Ca. 0,15 inHg pro 200 Fuß
12.000 Fuß		
10.000 Fuß	22,23 inHg	Ca. 0,17 inHg pro 200 Fuß
8.000 Fuß		
6.000 Fuß	25,84 inHg	Ca. 0,192 inHg pro 200 Fuß
4.000 Fuß		
2.000 Fuß	29,92 inHg	Ca. 0,21 inHg pro 200 Fuß
0 Fuß		

Quelle: International Civil Aviation Organization

- Bitte beachten Sie, dass unter folgenden Bedingungen keine genauen Messungen möglich sind:
Bei *wetterbedingten Luftdruckschwankungen*
Bei *heftigen Temperaturschwankungen*
Wenn die Uhr *heftigen Stößen* ausgesetzt ist

Bei Höhenangaben unterscheidet man zwischen zwei Standardmethoden: absolute Höhe, die die absolute Höhe über dem Meeresspiegel angibt, und relative Höhe, die die Differenz zwischen den Höhen von zwei verschiedenen Orten angibt. Diese Höhenwerte dieser Uhr geben relative Höhen an.



Wie der Höhenmesser die Höhe misst

Der Höhenmesser kann die Höhe anhand eigener vorprogrammierter Werte (Methode der Anfangsvorgabe) oder mit Bezug auf eine von Ihnen angewiesene Bezugshöhe messen.

G-48

G-49

Bei Höhenmessung anhand vorprogrammierter Werte

Die vom Luftdrucksensor der Uhr erzeugten Daten werden mittels auf die Internationale Standard-Atmosphäre (ISA) bezogener Umrechnungswerte, die im Speicher der Uhr gespeichert sind, in die ungefähre Höhe umgerechnet.

Bei Höhenmessung mit Verwendung einer von Ihnen eingestellten Bezugshöhe

Nachdem Sie eine Bezugshöhe eingegeben haben, rechnet die Uhr die Luftdruckwerte über den betreffenden Wert in die Höhe um (Seite G-44).

- Beim Bergsteigen können Sie den Bezugshöhenwert anhand unterwegs vorgefundener Angaben einstellen oder den Wert von einer Karte ablesen. Danach bieten die von der Uhr erzeugten Höhenanzeigen eine höhere Genauigkeit als bei Messung ohne einen Bezugshöhenwert.



Vorsichtsmaßnahmen zum Höhenmesser

- Diese Uhr berechnet die Höhe auf Basis des Luftdrucks. Dies bedeutet, dass für denselben Ort unterschiedliche Höhenwerte erhalten werden können, wenn der Luftdruck sich ändert.
- Verlassen Sie sich bei der Höhenmessung nicht auf diese Uhr und nehmen Sie keine Knopfbedienungen beim Fallschirmspringen, Drachenfiegen oder Gleitschirmsegeln, beim Fliegen mit einem Tragschrauber, Segler oder anderen Flugzeugen oder bei anderen Aktivitäten vor, bei denen plötzliche Höhenänderungen vorkommen.
- Verwenden Sie diese Uhr nicht zur Höhenmessung für Anwendungen, die eine professionelle oder industrielle Präzision erfordern.
- Bitte beachten Sie, dass in Passagierflugzeugen die Luft mit Druck beaufschlagt ist. Dadurch stimmen die von dieser Uhr erzeugten Messwerte nicht mit von der Besatzung angesagten oder angezeigten Höhenangaben überein.

G-50

G-51

Vornehmen von Richtungsmessungen

Sie können die Uhr für Richtungsmessung zum Bestimmen einer Richtung (Norden, Süden, Osten, Westen) oder zum Ermitteln der Peilung des Zielorts verwenden.

- Näheres dazu, wie Sie möglichst genaue Richtungsmessungen erzielen, finden Sie unter „Korrektur der magnetischen Deklination“ (Seite G-58) und „Wichtige Hinweise zum Digitalkompass“ (Seite G-59).

Korrigieren des Richtungsmessfehlers (2-Punkt-Kalibrierung)

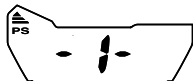
Verwenden Sie die 2-Punkt-Kalibrierung zum Korrigieren des Messfehlers durch örtliche Magnetfelder und andere Ursachen.

Wichtig!

- Halten Sie die Uhr während des Kalibriervorgangs waagrecht.
- Halten Sie die Uhr während des Kalibriervorgangs von elektrischen Haushaltsgeräten und Bürogeräten, Handys und anderen Quellen von starken Magnetfeldern fern. Solche Objekte können eine einwandfreie Kalibrierung unmöglich machen.

2-Punkt-Kalibrierung durchführen

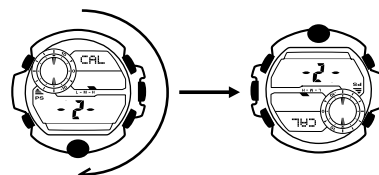
1. Rufen Sie den Digitalkompass-Modus auf (Seite G-27).
2. Halten Sie für mindestens zwei Sekunden C gedrückt. Geben Sie den Knopf frei, wenn **-1-** im Display erscheint.



3. Drücken Sie C .
• Dies startet die Kalibrierung von Punkt 1. Wenn die Kalibrierung von Punkt 1 beendet ist, erscheint im Display **TURN 180°** und danach **-2-**.

- Falls **ERR** im Display erscheint, drücken Sie C und führen die Kalibrierung von Punkt 1 dann noch einmal durch.

4. Drehen Sie die Uhr möglichst genau um 180 Grad von Punkt 1.



5. Drücken Sie C .
• Dies startet die Kalibrierung von Punkt 2. **OK** erscheint im Display, sobald die Kalibrierung beendet ist. Nach einer Sekunde kehrt die Uhr zur Richtungsmessanzeige zurück.
• Falls **ERR** im Display erscheint, führen Sie bitte noch einmal das Vorgehen ab Schritt 3 aus.

G-52

G-53

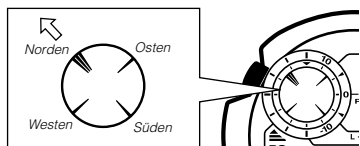
Eine Richtungsmessung vornehmen

Wichtig!

- Im Interesse der Messpräzision führen Sie bitte unbedingt unter den tatsächlichen Messbedingungen eine 2-Punkt-Kalibrierung durch, bevor Sie mit den Richtungsmessungen beginnen.

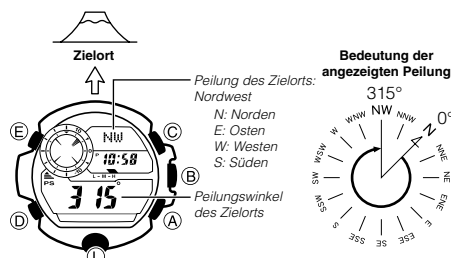
1. Rufen Sie den Digitalkompass-Modus auf (Seite G-27).

- Die Uhr beginnt automatisch mit den Richtungsmessungen. 60 Sekunden lang wird jede Sekunde die Richtung gemessen und das Display aktualisiert. Während dieser Zeit können Sie die angezeigte Richtung (Norden, Süden, Osten, Westen) kontrollieren.



2. Richten Sie die Uhr während der circa 60 Sekunden, in denen der obige Messvorgang abläuft, mit 12 Uhr auf die zu peilende Richtung.

- Etwa eine Sekunde später erscheinen Richtung und Peilung des Ziels im Display.
- Wenn die 60 Sekunden abgelaufen sind, bevor Sie die Peilung vornehmen konnten, drücken Sie bitte C , um den Richtungsmessvorgang neu zu starten.



Hinweis

- Der von der Uhr angezeigte Norden ist der magnetische Norden (Seite G-59).
- Näheres zum Anzeigen des geografischen Nordens siehe „Korrektur der magnetischen Deklination“ (Seite G-58).
- Wenn im Display nur Norden angezeigt ist (ohne Süden, Osten oder Westen), bedeutet dies, dass Peilungsspeicherinhalte angezeigt sind. Drücken Sie A , um Peilungsspeicherinhalte zu löschen (Seite G-56).
- Sie können bei laufender oder gestoppter Richtungsmessung jederzeit mit D in den Uhrzeitmodus zurückkehren.

Beispiel: Positionieren einer Karte anhand der Umgebungsmerkmale (Ausrichten einer Karte)

Sie können eine Landkarte auf den von der Uhr angezeigten Norden ausrichten und dann das auf der Karte gezeigte Umfeld mit Ihrer konkreten Umgebung vergleichen. Dies ist hilfreich zum Kontrollieren Ihres aktuellen Standorts und der Lage des Zielorts. Dieser Vorgang wird als „Ausrichten einer Karte“ bezeichnet.

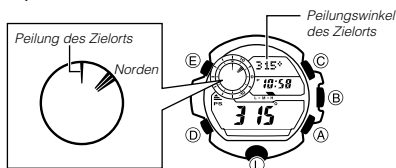
G-54

G-55

Speichern einer Peilung (Peilungsspeicher)

Sie können die Peilung eines bestimmten Ziels im Peilungsspeicher abspeichern und anhand dieser dann kontrollieren, ob Sie die richtige Richtung eingeschlagen haben.

- Drücken Sie **(A)**, während die Richtung und Peilung des Zielorts (Seite G-54) angezeigt sind.
 - Dies speichert die Zielortinformationen im Peilungsspeicher und zeigt sie wie unten gezeigt an. Wenn Sie sich im Digitalkompass-Modus befinden, können Sie die aktuell im Peilungsspeicher gespeicherten Zielortinformationen jederzeit abrufen.



- Zum Zurückschalten zur Richtungsanzeige (Norden, Süden, Osten, Westen) drücken Sie bitte **(A)** zum Löschen der Peilungsspeicherinhalte.

Beispiel: Zielannäherung unter Beobachtung der Peilung

Auch wenn Sie das Ziel aus den Augen verlieren, können Sie mit Hilfe einer Karte die benötigte Peilung im Peilungsspeicher speichern und sich bei der Zielannäherung an den gespeicherten Informationen orientieren.

G-56

- Richten Sie die Karte aus (Seite G-56).
- Legen Sie die Uhr am aktuellen Standort auf die Karte und richten Sie sie mit 12 Uhr auf den Zielpunkt auf der Karte.
- Drücken Sie **(A)** zum Speichern der Richtung zum Zielpunkt im Peilungsspeicher. Sie können sich jetzt unter Beobachtung der gespeicherten Richtung im Display der Uhr an das Ziel annähern.

Wichtig!

- Während Sie sich annähern, verändert sich die Richtung gegenüber der Peilung, weshalb die Informationen im Peilungsspeicher weiter zu aktualisieren sind.

Verwenden von Peilungsdatensätzen

Mit dem Vorgehen dieses Abschnitts können Sie einen Peilungsdatensatz mit der aktuellen Peilung und Datum und Uhrzeit der Messung abspeichern. Ein Datensatz kann später wieder angezeigt werden.

Wichtig!

- Die Uhr besitzt einen Speicher zum Abspeichern von 40 Datensätzen verschiedener Art. Wenn bereits 40 Datensätze gespeichert sind und Sie einen Vorgang ausführen, bei dem ein neuer Datensatz erzeugt wird, wird automatisch der älteste Datensatz gelöscht, um Platz für den neuen zu schaffen (Seite G-70).

- Nehmen Sie eine Peilung des Zielorts vor, damit diese im Display erscheint.
- Halten Sie ohne die Uhr zu bewegen mindestens zwei Sekunden lang **(C)** gedrückt.
 - Im Display erscheinen zunächst **REC** und **Hold**, wonach **Hold** erlischt. Geben Sie **(C)** frei, wenn **Hold** verschwunden ist.
 - Die Uhr erzeugt einen Datensatz mit der aktuellen Peilung des Zielorts zusammen mit Datum und Uhrzeit und kehrt dann automatisch zur Richtungsmessanzeige zurück.
- Zum Einsehen eines Datensatzes rufen Sie den Datenabrufmodus (Seite G-26) auf und scrollen dann mit den Knöpfen **(A)** und **(C)** (Seite G-70).

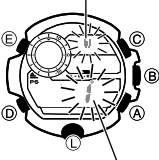
G-57

Korrektur der magnetischen Deklination

Zum Korrigieren der magnetischen Deklination geben Sie einen Deklinationswinkel (Differenz zwischen Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord) ein, anhand dessen die Uhr Geographisch-Nord anzeigen kann. Dieses Vorgehen ist geeignet, wenn auf der verwendeten Karte der Winkel der magnetischen Deklination angegeben ist. Bitte beachten Sie, dass der Deklinationswinkel nur in Einheiten von ganzen Grad eingegeben werden kann, so dass der auf der Karte angegebene Wert gegebenenfalls gerundet werden muss. Wenn die Karte einen Deklinationswinkel von 7,4° angibt, sollten Sie 7° eingeben. Bei 7,6° geben Sie 8° ein und bei 7,5° können Sie 7° oder 8° eingeben.

Magnetische Deklination korrigieren

Richtung des Winkelwerts der magnetischen Deklination (E, W oder OFF)



- Halten Sie im Digitalkompass-Modus mindestens zwei Sekunden lang **(E)** gedrückt. Geben Sie **(E)** frei, wenn **-1** erschienen ist.
- Drücken Sie **(D)**.
 - DEC** erscheint und dann blinkt die aktuelle Einstellung des Winkels der magnetischen Deklination im Display.
- Korrigieren Sie mit **(A)** (östlich) und **(C)** (westlich) die Einstellungen.
 - Nachstehend sind die Einstellungen für die Winkelrichtung der magnetischen Deklination beschrieben.
 - OFF:** Keine Korrektur der magnetischen Deklination. Bei dieser Einstellung beträgt der Winkel der magnetischen Deklination 0°.
 - E:** Wenn Magnetisch-Nord östlich liegt (östliche Deklination)
 - W:** Wenn Magnetisch-Nord westlich liegt (westliche Deklination)
 - Sie können mit diesen Einstellungen einen Wert im Bereich von W 90° bis E 90° wählen.
 - Sie können die Korrektur der magnetischen Deklination ausschalten (**OFF**), indem Sie gleichzeitig **(A)** und **(C)** drücken.

G-58

- Die Illustration zeigt als Beispiel, welcher Wert einzugeben und welche Richtung einzustellen ist, wenn auf der Karte eine magnetische Deklination von 1° West angegeben ist.

- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte **(E)** zum Schließen der Einstellungsanzeige.

Wichtige Hinweise zum Digitalkompass Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord

Die Nordrichtung kann als Magnetisch-Nord oder Geographisch-Nord angegeben werden, die sich von einander unterscheiden. Man sollte sich auch darüber im Klaren sein, dass sich die Richtung des magnetischen Nordens im Zeitablauf verschiebt.

- Magnetisch-Nord ist der Norden, der von der Nadel eines Kompasses angezeigt wird.
- Geographisch-Nord bezeichnet die Lage des Nordpols auf der Erdoberfläche und ist der Norden, der normalerweise auf Landkarten angegeben ist.
- Die Abweichung zwischen Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord wird als „Deklination“ bezeichnet. Je näher man sich am Nordpol befindet, desto größer ist der Deklinationswinkel.

Standort

- Bei Richtungsmessung in der Nähe von starken Magnetfeldern können sich beträchtliche Fehler in den Anzeigen ergeben. Aus diesem Grund sollte vermieden werden, Richtungsmessungen in der Nähe der folgenden Arten von Objekten vorzunehmen: Dauermagnete (magnetische Halsketten usw.), massives Metall (Metalltüren, Spinde usw.), Hochspannungsleitungen, Antennendrähte, Haushaltsgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Gefriertruhen usw.).
- Genaue Richtungsmessungen sind in einem Zug, Boot oder Flugzeug usw. nicht möglich.
- Genaue Messungen sind auch nicht im Inneren von Gebäuden, insbesondere aus Stahlbeton, möglich. Dies geht darauf zurück, dass das Metallgerippe solcher Strukturen Magnetismus von Geräten usw. aufnimmt.

G-59

Lagerung

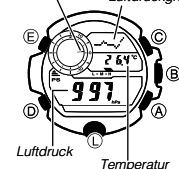
- Die Genauigkeit des Richtungssensors kann sich verschlechtern, wenn die Uhr magnetisiert wird. Aus diesem Grunde sollte die Uhr so verwahrt werden, dass sie keinen Magneten oder anderen Quellen von starken Magnetfeldern ausgesetzt ist, darunter: Dauermagnete (magnetische Halsketten usw.) und Haushaltsgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Gefriertruhen usw.).
- Wenn Sie vermuten, dass die Uhr magnetisiert ist, führen Sie bitte den unter „2-Punkt-Kalibrierung durchführen“ (Seite G-52) beschriebenen Vorgang aus.

G-60

Vornehmen von Luftdruck- und Temperaturmessungen

Die Uhr besitzt einen Drucksensor zur Messung des Luftdrucks (barometrischer Druck) und einen Temperatursensor zur Messung der Temperatur.

Druckdifferenzzeiger
Luftdruckgrafik



Luftdruck und Temperatur messen

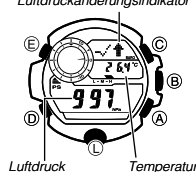
- Rufen Sie den Barometer/Thermometer-Modus auf (Seite G-27).
- Dies startet automatisch einen Luftdruck/Temperatur-Messvorgang und das Resultat erscheint nach circa einer Sekunde im Display.
- Die Messungen werden während der ersten drei Minuten alle fünf Sekunden und danach alle zwei Minuten wiederholt.
- Durch Drücken von **(C)** können Sie den Messvorgang jederzeit neu ab Anfang starten.

Hinweis

- Drücken Sie **(D)** zum Zurückkehren in den Uhrzeitmodus.
- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn nach Aufrufen des Barometer/Thermometer-Modus etwa 1 Stunde lang keine Bedienung mehr erfolgt.

G-61

Luftdruckänderungsindikator



Luftdruck

- Der Luftdruck wird in Einheiten von 1 hPa (oder 0,05 inHg) angezeigt.
- Der angezeigte Luftdruckwert wechselt auf ---, wenn der gemessene Luftdruck nicht im Bereich von 260 hPa bis 1.100 hPa (7,65 inHg bis 32,45 inHg) liegt. Der Luftdruckwert wird wieder angezeigt, sobald der gemessene Luftdruck wieder im zulässigen Bereich liegt.

Temperatur

- Die Temperatur wird in Einheiten von 0,1 °C (oder 0,2 °F) angezeigt.
- Der angezeigte Temperaturwert wechselt auf --- (oder °F), wenn die gemessene Temperatur nicht im Bereich von -10,0 °C bis 60,0 °C (14,0 °F bis 140,0 °F) liegt. Der Temperaturwert wird wieder angezeigt, sobald die gemessene Temperatur wieder im zulässigen Bereich liegt.

Anzeigeeinheiten

Sie können zwischen Hektopascal (hPa) und InchesHg (inHg) als Anzeigeeinheit für den gemessenen Luftdruck und zwischen Celsius (°C) und Fahrenheit (°F) als Anzeigeeinheit für die gemessene Temperatur wählen. Siehe „Anzeigeeinheiten für Temperatur, Luftdruck und Höhe vorgeben“ (Seite G-35).

Luftdruckgrafik

Luftdruckgrafik



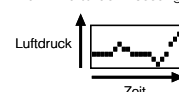
Der Luftdruck zeigt Änderungen der Atmosphäre an. Durch die Überwachung dieser Änderungen ist es möglich, mit angemessener Genauigkeit das Wetter vorherzusagen. Die Uhr misst automatisch alle zwei Stunden den Luftdruck. Die Uhr verwendet die Messdaten zur Erstellung einer Luftdruckgrafik und zur Anzeige eines Luftdruck-Differenzzeigers.

G-62

Lesen der Luftdruckgrafik

Die Luftdruckgrafik zeigt den chronologischen Verlauf der Luftdruckwerte.

- Wenn die Anzeige des Luftdruckänderungsindikators deaktiviert ist, zeigt die Grafik die Resultate von bis zu 21 Luftdruckmessungen (42 Stunden).
- Wenn die Anzeige des Luftdruckänderungsindikators aktiviert ist, zeigt die Grafik die Resultate von bis zu 11 Luftdruckmessungen (22 Stunden).



- Die waagerechte Achse der Grafik ist die Zeitachse, auf der jeder Punkt für zwei Stunden steht.
- Die senkrechte Achse der Grafik repräsentiert den Luftdruck, wobei jeder Punkt für die relative Differenz zwischen seinem Wert und denen der dazu benachbarten Punkte steht. Jeder Punkt repräsentiert 1 hPa.

Nachstehend ist gezeigt, wie die in der Luftdruckgrafik erscheinenden Daten interpretiert werden.



Ein steigender Luftdruck zeigt an, dass das Wetter besser wird.

Ein fallender Luftdruck zeigt an, dass das Wetter schlechter wird.

Hinweis

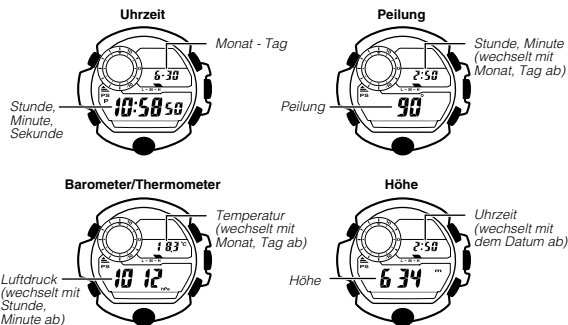
- Bei plötzlichen Wetter- oder Temperaturänderungen kann die Kurve der vorherigen Messwerte das Display nach oben oder unten überschreiten. Die gesamte Grafik wird sichtbar, wenn sich die Luftdruckverhältnisse stabilisieren.
- Die folgenden Bedingungen haben zur Folge, dass der Luftdruck-Messwert ausgeschlossen und für diesen kein Punkt in der Luftdruckgrafik angezeigt wird.
 - Luftdruck-Messwerte außerhalb des Bereichs (260 hPa bis 1.100 hPa bzw. 7,65 inHg bis 32,45 inHg)
 - Sensorstörung



Nicht im Display sichtbar

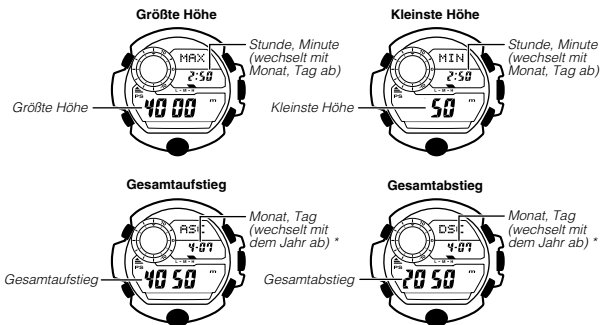
G-63

Datensätze



G-72

Historische Höhenwerte



* Zeigt bei Anzeige von Gesamtaufstieg oder Gesamtabstieg das Anfangsdatum der Addition.

G-73

Alle gespeicherten Daten löschen

Wichtig!

* Eine Löschung kann nicht rückgängig gemacht werden! Vergewissern Sie sich vor dem Löschen von Daten, dass diese nicht mehr benötigt werden.

Halten Sie im Datenabrufmodus mindestens fünf Sekunden lang **(E)** gedrückt. Im Display blinkt circa zwei Sekunden lang **Hold** und verschwindet dann. Halten Sie **(E)** weiter gedrückt. **Hold** beginnt erneut zu blinken verschwindet dann nach circa fünf Sekunden wieder. Geben Sie **(E)** jetzt frei. --- erscheint im Display, was anzeigt, dass alle Daten gelöscht wurden.

Einen bestimmten Datensatz löschen

Wichtig!

* Eine Löschung kann nicht rückgängig gemacht werden! Vergewissern Sie sich vor dem Löschen von Daten, dass diese nicht mehr benötigt werden.

- Schalten Sie im Datenabrufmodus mit **(A)** und **(C)** durch die gespeicherten Datensätze, bis der zu löschende Datensatz angezeigt ist.
- Halten Sie für mindestens zwei Sekunden **(E)** gedrückt. Zunächst blinkt **CLEAR Hold** im Display. Danach verschwindet **Hold**. Geben Sie **(E)** frei, wenn **Hold** verschwunden ist.

ACHTUNG!

* Durch Gedrückthalten von **(E)** für mehr als fünf Sekunden werden alle aktuell im Speicher der Uhr enthaltenen Daten gelöscht.

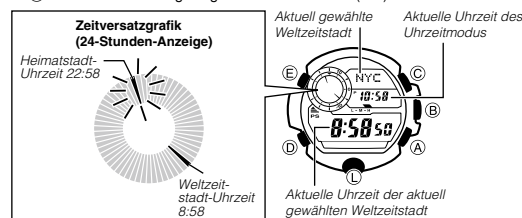
G-74

Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

Im Weltzeitmodus können Sie die aktuellen Ortszeiten von 31 Zeitzonen (48 Städte) rund um den Globus abrufen. Die Stadt, die im Weltzeitmodus aktuell gewählt ist, wird hier als „Weltzeitstadt“ bezeichnet.

Weltzeitmodus aufrufen

Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-26 gezeigt den Weltzeitmodus (WT).



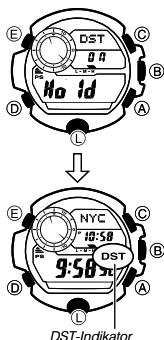
* Nach circa einer Sekunde rollen der Stadtcode und Name der aktuell gewählten Stadt durch das Display. Danach bleibt der Stadtcode im Display angezeigt.

Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

Blättern Sie im Weltzeitmodus mit **(A)** (nach Osten) und **(C)** (nach Westen) durch die Stadtcodes.

G-75

Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten



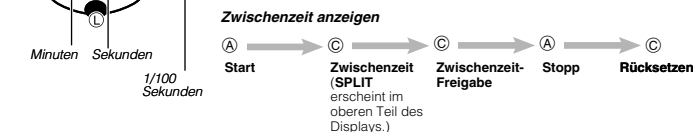
- Blättern Sie im Weltzeitmodus mit **(A)** (nach Osten) und **(C)** (nach Westen) durch die verfügbaren Stadtcodes.
 - Blättern Sie weiter, bis der Stadtcode erreicht ist, dessen Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern wollen.
- Halten Sie für mindestens zwei Sekunden **(E)** gedrückt. Im Display erscheinen zunächst **DST** und **Hold**, wonach **Hold** erlischt. Geben Sie **(E)** frei, wenn **Hold** verschwunden ist.
 - Dies schaltet die Sommerzeit zwischen ein und aus um.
 - Bei eingeschalteter Sommerzeit ist der **DST**-Indikator angezeigt.
 - Wenn Sie im Weltzeitmodus die DST-Einstellung des für die Heimatstadt gewählten Stadtcodes ändern, ändert sich damit auch die DST-Einstellung im Uhrzeitmodus.
 - Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn **UTC** als Weltzeitstadt gewählt ist.
 - Bitte beachten Sie, dass die Einstellung von Standardzeit/Sommerzeit (DST) nur für den aktuell gewählten Stadtcode gilt. Andere Stadtcodes sind davon nicht betroffen.

G-76

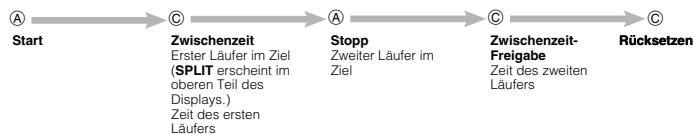
Benutzen der Stoppuhr

Die Stoppuhr misst die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten.

Stoppuhrmodus aufrufen
Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-26 gezeigt den Stoppuhrmodus (STW).



Zwei Endzeiten messen



Hinweis

- Der Stoppuhrmodus kann Messzeiten von bis zu 999 Stunden, 59 Minuten, 59,99 Sekunden anzeigen.
- Nach dem Starten der Zeitmessung mit der Stoppuhr läuft diese weiter, bis Sie sie mit **(A)** wieder stoppen, auch wenn Sie aus dem Stoppuhrmodus in einen anderen Modus wechseln oder die gemessene Zeit die oben angegebene Grenze der Stoppuhr überschreitet. Eine angehaltene Zeitmessung bleibt angehalten, bis Sie sie mit **(A)** fortsetzen oder mit **(C)** zurückstellen.
- Wenn Sie den Stoppuhrmodus bei im Display gehaltener Zwischenzeit verlassen, wird diese gelöscht und die Stoppuhr kehrt zur Messung der abgelaufenen Zeit zurück.
- Während **SPLIT** im Display angezeigt ist, wechselt die Anzeige in Ein-Sekunden-Intervallen auf die Stundenstellen der Zwischenzeit.
- Sie können den Stoppuhrmodus aus dem Uhrzeitmodus direkt aufrufen, indem Sie Knopf **(A)** drücken. Wenn die Stoppuhr beim Aufrufen des Stoppuhrmodus auf null zurückgesetzt ist, piept die Uhr zweimal und startet automatisch die Messung der abgelaufenen Zeit. Sie können anhand der Uhrzeitmodus-Grafik (Seite G-29) kontrollieren, ob die Stoppuhr zurückgesetzt ist.

Benutzen des Countdowntimers

Sie können den Countdowntimer so einstellen, dass dieser einen Countdown mit einer voreingestellten Zeit startet und nach deren Ablauf ein Alarm ertönt.

Countdowntimer-Modus aufrufen
Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-26 gezeigt den Countdowntimer-Modus (TMR).

- Rufen Sie den Countdowntimer-Modus auf.
 - Falls bereits ein Countdown läuft (erkennbar an den rückwärts laufenden Sekunden), stoppen Sie ihn bitte mit **(A)** und drücken Sie dann **(C)** zum Rücksetzen auf die aktuelle Countdown-Startzeit.
 - Falls ein Countdown angehalten ist, drücken Sie bitte **(C)** zum Rücksetzen auf die aktuelle Countdown-Startzeit.
- Halten Sie für mindestens zwei Sekunden **(E)** gedrückt.
 - SET Hold** blinkt im Display und dann beginnt die aktuell eingestellte Startzeit zu blinken. Halten Sie **(E)** gedrückt, bis die eingestellte Startzeit zu blinken beginnt.
- Drücken Sie **(D)** zum Umschalten des Blinkens zwischen der Stunden- und der Minuteinstellung.
- Verwenden Sie **(A)** (+) und **(C)** (-) zum Ändern der jeweils blinkenden Einstellung.
 - Um den Startwert der Countdownzeit auf 24 Stunden zu setzen, stellen Sie bitte **0H 00'00** ein.
- Drücken Sie **(E)** zum Schließen der Einstellanzzeige.

G-78

G-79

Countdowntimer bedienen



- Bevor Sie den Countdowntimer starten, kontrollieren Sie bitte, dass kein Countdown-Vorgang (erkennbar an den rückwärts laufenden Sekunden) läuft. Falls der Timer läuft, stoppen Sie ihn bitte mit (A) und drücken Sie dann (C) zum Rücksetzen auf die Countdown-Startzeit.
- Wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, ertönt für zehn Sekunden ein Alarmton. Dieser Alarm wird in allen Modi ausgegeben. Wenn der Alarm ertönt, wird die Countdownzeit automatisch auf ihren Startwert zurückgesetzt.

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

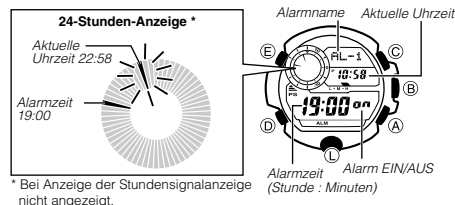
G-80

Benutzen des Alarms

Sie können fünf voneinander unabhängige tägliche Alarme einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt täglich etwa 10 Sekunden lang ein Alarmton, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die eingestellte Alarmzeit erreicht. Dies ist auch der Fall, wenn die Uhr nicht auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Einer der täglichen Alarme ist ein Schlummeralarm. Die anderen vier sind einmalige Alarme. Der Schlummeralarm ertönt bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis er ausgeschaltet wird alle fünf Minuten. Sie können auch ein Stundensignal einschalten, bei dem die Uhr jede volle Stunde durch zweimaliges Piepen meldet.

Alarmmodus aufrufen

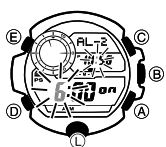
Wählen Sie mit (D) wie auf Seite G-26 gezeigt den Alarmmodus (ALM).



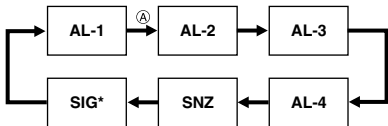
- Der Alarmname bezeichnet eine Alarmanzeige. **SIG** erscheint, wenn die Stundensignalanzeige angezeigt ist.
- Beim Aufrufen des Alarmmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus angezeigt waren.

G-81

Eine Alarmzeit einstellen



1. Schalten Sie im Alarmmodus mit (A) durch die Alarmanzeigen, bis der Alarm angezeigt ist, dessen Zeit Sie einstellen möchten.

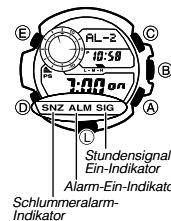


* Für das Stundensignal erfolgt keine Zeiteinstellung.

2. Halten Sie (E) gedrückt, bis **SET Hold** im Display erscheint und dann die aktuellen Einstellungen zu blinken beginnen.
 - Dies ist die Einstellanzeige.
3. Drücken Sie (D) zum Umschalten des Blinkens zwischen der Stunden- und der Minuteneinstellung.
4. Verwenden Sie (A) (+) und (C) (-) zum Ändern der jeweils blinkenden Einstellung.
 - Wenn Sie die Alarmzeit im 12-Stunden-Format einstellen, achten Sie bitte auf richtige Einstellung auf die erste (kein Indikator) bzw. zweite Tageshälfte (P-Indikator).
5. Drücken Sie (E) zum Schließen der Einstellanzeige.
 - Durch Einstellen eines Alarms wird dieser automatisch eingeschaltet.

G-82

Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten



1. Wählen Sie im Alarmmodus mit (A) einen Alarm oder das Stundensignal.
2. Wenn der gewünschte Alarm bzw. das Stundensignal gewählt ist, drücken Sie bitte (C) zum Ein- und Ausschalten.
 - Der Alarm-Ein-Indikator (wenn ein Alarm eingeschaltet ist), der Schlummeralarm-Indikator (wenn der Schlummeralarm eingeschaltet ist) und der Stundensignal-Ein-Indikator (wenn das Stundensignal eingeschaltet ist) werden in allen Modi im Display angezeigt.

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

Hinweis

- Der Schlummeralarm ertönt in Intervallen von circa fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Mal.
- Nach dem ersten Erföhnen des Schlummeralarms blinkt **SNZ** im Display, bis der Schlummeralarm sieben Mal ertönt ist oder aufgehoben wird.
- Der Schlummeralarm wird aufgehoben, wenn während des Blinkens des **SNZ**-Indikators im Display eine der folgenden Aktionen erfolgt.
 - Wenn Sie den Schlummeralarm ausschalten
 - Wenn Sie die Schlummeralarm-Einstellanzeige aufrufen
 - Wenn Sie die Uhrzeitmodus-Einstellanzeige aufrufen
 - Wenn Heimatstadt und Weltzeitstadt auf dieselbe Stadt eingestellt sind und Sie im Weltzeitmodus die Sommerzeit-Einstellung der Heimatstadt ändern

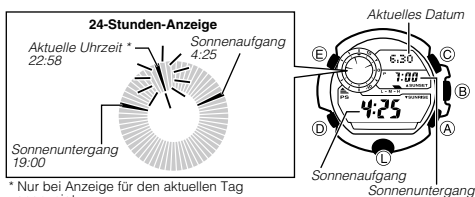
G-83

Einschauen von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang

Im Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus können Sie die Uhrzeiten von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang eines bestimmten Datums (Jahr, Monat, Tag) und Orts einschauen.

Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Zeiten anzeigen

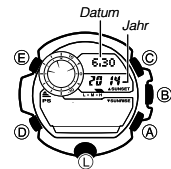
Wählen Sie mit (D) wie auf Seite G-26 gezeigt den Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus (SUN).



- Dies zeigt die Uhrzeiten von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang am aktuellen Datum auf Basis der aktuellen Einstellung von Stadtcode, Breitengrad und Höhengrad an.
- Bei niedrigem Batteriestand werden die Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Zeiten nicht angezeigt.
- Bevor Sie versuchen, den Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus aufzurufen, sind Stadtcode, Längengrad und Breitengrad für den Ort einzustellen, zu dem Sie die Uhrzeiten von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang einschauen möchten.
- Die Werksvorgabe für den Ort ist: Stadtcode: **TYO** (Tokyo); Breitengrad: 35,7 Grad nördlich; Längengrad: 139,7 Grad östlich.

G-84

Sonnenaufgang/Sonnenuntergang eines beliebigen Datums einschauen



1. Rufen Sie den Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus auf.
2. Während die Uhrzeiten von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang im Display angezeigt sind, können Sie durch Weiterschalten mit (A) (+) und (C) (-) das Datum ändern.
 - Durch Drücken von einem der obigen Knöpfe erscheint ein Datum (Monat und Tag) im Display.
 - Wenn Sie den Knopf freigeben, erscheint die Sonnenaufgangszeit des gewählten Tags im mittleren Display, während die Sonnenuntergangszeit im unteren Display angezeigt wird.
 - Sie können jedes beliebige Datum zwischen dem 1. Januar 2000 und 31. Dezember 2099 wählen.

Hinweis

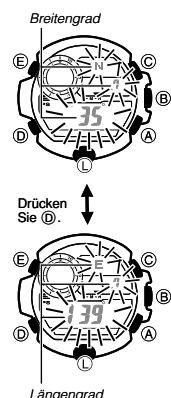
- Wenn Sie den Eindruck haben, dass die für Sonnenaufgang und/oder Sonnenuntergang angezeigten Uhrzeiten nicht stimmen, kontrollieren Sie bitte die Einstellungen von Stadtcode, Längengrad und Breitengrad.
- Die von der Uhr für Sonnenaufgang und Sonnenuntergang angezeigten Uhrzeiten sind auf Meereshöhe bezogen. Bei einer anderen Höhe als Meereshöhe gelten für Sonnenaufgang und Sonnenuntergang abweichende Uhrzeiten.

G-85

Sonnenaufgang/Sonnenuntergang für einen bestimmten Ort einschauen

Wichtig!

- Wenn Sie einen anderen Stadtcode wählen, um Sonnenaufgang und Sonnenuntergang für diesen einzusehen, wechseln Sie danach bitte unbedingt wieder zum Stadtcode Ihrer Heimatstadt (Zeitzone) zurück. Wenn dies nicht geschieht, stimmt die Uhrzeit des Uhrzeitmodus nicht mehr.
 - Näheres zur Heimatstadt-Einstellung finden Sie unter „Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen“ (Seite G-90).
1. Halten Sie im Uhrzeitmodus mindestens zwei Sekunden lang (E) gedrückt. Im Display erscheinen zunächst **SET** und **Hold**, wonach **Hold** erlischt. Geben Sie (E) frei, wenn **Hold** verschwunden ist.
 2. Wählen Sie mit (A) (nach Osten) und (C) (nach Westen) den Stadtcode, für den Sie den Sonnenaufgang und Sonnenuntergang einschauen möchten.
 - Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
 - Wenn das Display die gewünschte Information anzeigt, können Sie den Vorgang an dieser Stelle durch zweimaliges Drücken von (E) beenden. Falls Sie für genauere Messung eine geographische Breite und Länge eingeben möchten, gehen Sie bitte weiter zum nachstehenden Schritt 3.



3. Drücken Sie (E) zum Anzeigen der Längengrad/Breitengrad-Einstellanzeige, in der die Breitengrad-Einstellung blinkt.
4. Drücken Sie (D) zum Umschalten des Blinkens zwischen der Breitengrad- und Längengrad-Einstellung.
5. Korrigieren Sie mit (A) (+) und (C) (-) die jeweils blinkende Einstellung.
 - Die Längen- und Breitengrad-Einstellung ist in den folgenden Bereichen möglich.
 - Breitenbereich: 65,0 °S (65,0 Grad Süd) bis 0 °N bis 65,0 °N (65,0 Grad Nord)
 - Längenbereich: 179,9 °W (179,9 Grad West) bis 0 °E bis 180,0 °E (180,0 Grad Ost)
 - Die Breiten- und Längenwerte werden auf den nächstliegenden Grad gerundet.
6. Drücken Sie (E) zum Zurückkehren in den Uhrzeitmodus.
7. Wählen Sie mit (D) wie auf Seite G-26 gezeigt den Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Modus (SUN).
 - Zeigen Sie den Ort an, dessen Sonnenaufgangs- und Sonnenuntergangszeiten Sie einschauen möchten.

G-86

G-87

Beleuchtung



Für einfaches Ablesen im Dunkeln wird das Display der Uhr beleuchtet. Die Beleuchtungsautomatik der Uhr schaltet die Beleuchtung automatisch ein, wenn Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht richten.

- Damit die Beleuchtungsautomatik arbeitet, muss sie eingeschaltet sein (Seite G-90).

Beleuchtung manuell einschalten

Das Display kann in allen Modi durch Drücken von (L) beleuchtet werden.

- Für die Beleuchtungsdauer können Sie wie nachstehend beschrieben zwischen 1,5 Sekunden und drei Sekunden wählen. Wenn Sie (L) drücken, wird das Display je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für 1,5 bzw. drei Sekunden beleuchtet.
- Die obige Bedienung schaltet die Beleuchtung unabhängig von der aktuellen Einstellung der Beleuchtungsautomatik ein.
- Während des Zeitsignalempfangs, beim Vornehmen von Sensor-Messmodus-Einstellungen und während einer Richtungssensor-Kalibrierung ist die Beleuchtung deaktiviert.

Beleuchtungsdauer ändern

- Halten Sie im Uhrzeitmodus mindestens zwei Sekunden lang (E) gedrückt. Im Display erscheinen zunächst **SET** und **Hold**, wonach **Hold** erlischt. Geben Sie (E) frei, wenn **Hold** verschwunden ist.
- Schalten Sie mit (D) durch die Einstellanzeigen, bis **LIGHT** im Display erscheint.
 - Die aktuelle Einstellung der Beleuchtungsdauer (1 oder 3) blinkt im mittleren Display.
 - Näheres zum Weiterschalten durch die Einstellanzeigen siehe Ablauf zu Schritt 2 von „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum manuell ändern“ (Seite G-33).

G-88

- Drücken Sie (A) zum Umschalten der Beleuchtungsdauer zwischen drei Sekunden (3 angezeigt) und 1,5 Sekunden (1 angezeigt).
- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte zweimal (E), um die Einstellanzeige zu schließen.

Über die Beleuchtungsautomatik

Wenn die Beleuchtungsautomatik eingeschaltet ist, schaltet sie die Beleuchtung ein, wenn Sie die Uhr in einem beliebigen Modus wie unten gezeigt ausrichten.

Die Beleuchtung wird eingeschaltet, wenn Sie die Uhr parallel zum Boden halten und dann um mehr als 40 Grad auf sich richten.



Warnung!

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, bevor Sie die Uhr mit Verwendung der Beleuchtungsautomatik ablesen. Besondere Vorsicht ist beim Laufen und anderen Aktivitäten geboten, bei denen Unfälle oder Verletzungen möglich sind. Achten Sie auch darauf, dass ein plötzliches Einschalten der Beleuchtung durch die Beleuchtungsautomatik keine anderen Personen erschrickt oder ablenkt.
- Wenn Sie die Uhr tragen, stellen Sie bitte sicher, dass die Beleuchtungsautomatik ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug führen. Ein plötzliches und ungewolltes Ansprechen der Beleuchtungsautomatik kann eine Ablenkung verursachen, die zu einem Verkehrsunfall und ernststen Verletzungsfolgen führen könnte.

G-89

Hinweis

- Diese Uhr ist mit „Full Auto Light“ ausgestattet, durch das die Beleuchtungsautomatik nur arbeitet, wenn die Helligkeit der Umgebung unter einer bestimmten Schwelle liegt. In hellem Licht wird die Beleuchtung nicht eingeschaltet.
- Bei Vorliegen einer der folgenden Bedingungen ist die Beleuchtungsautomatik stets deaktiviert, und zwar unabhängig davon, ob sie ein- oder ausgeschaltet ist.
 - Während der Ausgabe eines Alarmtons
 - Während der Ausführung einer Richtungssensor-Kalibrierung im Digitalkompass-Modus
 - Während eines laufenden Empfangsvorgangs im Empfangsmodus
 - Während der Berechnung einer Sonnenaufgangs- bzw. Sonnenuntergangszeit
 - Während in einem Sensormodus ein automatischer Beleuchtungsvorgang nach einer Sensormessung erfolgt

Beleuchtungsautomatik ein- und ausschalten

Halten Sie im Uhrzeitmodus mindestens drei Sekunden lang (L) gedrückt, um die Beleuchtungsautomatik ein- (LT angezeigt) bzw. auszuschalten (LT nicht angezeigt).

- Die Beleuchtungsautomatik schaltet sich automatisch aus, wenn der Batteriestand auf Zustand 4 (Seite G-11) absinkt.



Beleuchtungsautomatik-Ein-Indikator

G-90

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Die LED, über die die Beleuchtung erfolgt, verliert nach sehr langem Gebrauch an Leuchtkraft.
- Bei Betrachtung in direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Wenn ein Alarmton ausgegeben wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtungsautomatik

- Tragen der Uhr auf der Innenseite des Handgelenks, Armbewegungen und Armvibrationen können bewirken, dass die Beleuchtungsautomatik häufig anspricht und die Beleuchtung einschaltet. Damit die Batterie nicht unnötig entladen wird, schalten Sie die Beleuchtungsautomatik vor Aktivitäten, die ein häufiges Ansprechen der Beleuchtung verursachen könnten, bitte aus.
- Bitte beachten Sie, dass bei eingeschalteter Beleuchtungsautomatik auch das Tragen der Uhr unter dem Ärmel ein häufiges Ansprechen der Beleuchtung verursachen und dadurch die Batterie entladen kann.



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn die Uhr mit dem Zifferblatt um mehr als 15 Grad unter oder über der Parallelen gehalten wird. Halten Sie den Handrücken möglichst parallel zum Boden.
- Nach Ablauf der eingestellten Beleuchtungsdauer (Seite G-88) schaltet sich die Beleuchtung wieder aus, auch wenn die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet ist.
- Statische Elektrizität und Magnetfelder können die einwandfreie Funktion der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls sich die Beleuchtung nicht einschaltet, bewegen Sie die Uhr bitte noch einmal in die Ausgangsposition (parallel zum Boden) und richten Sie sie dann wieder auf das Gesicht. Falls dies nicht funktioniert, lassen Sie den Arm bitte einmal ganz nach unten hängen und heben Sie ihn dann wieder an.
- Wenn die Uhr geschüttelt wird, ist eventuell ein leises Klickgeräusch von der Uhr zu hören. Dieses Geräusch geht auf den mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik zurück und ist kein Hinweis auf ein Problem.

G-91

Andere Einstellungen

Bedienungskontrollton

Der Bedienungskontrollton ertönt bei jedem Drücken von einem der Knöpfe der Uhr. Sie können den Bedienungskontrollton beliebig ein- und ausschalten.

- Der Alarmton, das Stundensignal, der Luftdruckänderungsalarm und der Alarm des Countdowntimer-Modus werden auch bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton normal ausgegeben.

Bedienungskontrollton ein- und ausschalten

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus mindestens zwei Sekunden lang (E) gedrückt. Im Display erscheinen zunächst **SET** und **Hold**, wonach **Hold** erlischt. Geben Sie (E) frei, wenn **Hold** verschwunden ist.

2. Drücken Sie wiederholt (D), um im Display durch die Einstellungen zu schalten, bis die aktuelle Einstellung des Bedienungskontrolltons (**MUTE** oder **KEY**) erscheint.

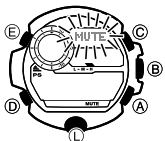
- Näheres zum Weiterschalten durch die Einstellanzeigen siehe Ablauf zu Schritt 2 von „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum manuell ändern“ (Seite G-33).

3. Schalten Sie den Bedienungskontrollton mit (A) ein (**KEY**) bzw. aus (**MUTE**).

4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte zweimal (E), um die Einstellanzeige zu schließen.

Hinweis

- Der Stummindikator wird bei ausgeschaltetem Bedienungskontrollton in allen Modi angezeigt.



Stummindikator

G-92

Stromsparfunktion

Näheres zur Stromsparfunktion siehe Seite G-14.

Stromsparfunktion ein- oder ausschalten

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus mindestens zwei Sekunden lang (E) gedrückt. Zuerst erscheinen **SET** und **Hold** im Display und dann verschwindet **Hold**. Geben Sie (E) frei, wenn **Hold** verschwunden ist.

2. Drücken Sie wiederholt (D), um im Display durch die Einstellanzeige zu schalten, bis die aktuelle Einstellung der Stromsparfunktion (**On** oder **OFF**) erscheint.

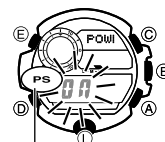
- Dabei rollt **POWER SAVING** quer durch das obere Display.
- Näheres zum Weiterschalten durch die Einstellanzeigen siehe Ablauf zu Schritt 2 von „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum manuell ändern“ (Seite G-33).

3. Schalten Sie die Stromsparfunktion mit (A) ein (**On**) bzw. aus (**OFF**).

4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, drücken Sie bitte zweimal (E), um die Einstellanzeige zu schließen.

Hinweis

- Bei eingeschalteter Stromsparfunktion ist in allen Modi der Stromsparfunktion-Ein-Indikator (**PS**) im Display angezeigt.



Stromsparfunktion-Ein-Indikator

G-93

Störungsbehebung

Uhrzeit-Einstellung

Näheres zum Einstellen der Uhrzeit per Funkempfang finden Sie unter „Funkgesteuerte Atomuhrzeit“ (Seite G-15).

Die aktuelle Uhrzeit wird um volle Stunden falsch angezeigt.

Sie verwenden möglicherweise eine falsche Heimatstadt-Einstellung (Seite G-31). Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.

Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem ein Zeitsignal empfangen werden kann, schlagen Sie bitte unter „Heimatstadt- und Sommerzeit-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-31) nach.

Falls Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem kein Zeitsignalempfang möglich ist, muss die Heimatstadt eventuell manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umgeschaltet werden. Näheres zum Umschalten zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) finden Sie unter „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum manuell ändern“ (Seite G-33).

Sensormodi

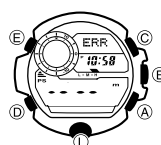
Anzeigeeinheiten für Temperatur, Luftdruck und Höhe lassen sich nicht ändern

Wenn **TYO** (Tokyo) als Heimatstadt gewählt ist, wird automatisch die Höheneinheit auf Meter (m), die Luftdruckeinheit auf Hektopascal (hPa) und die Temperatureinheit auf Celsius (°C) eingestellt. Diese Einstellungen können nicht geändert werden.

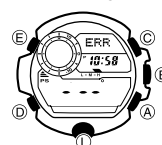
Bei Benutzung eines Sensors erscheint „ERR“ im Display.

Wenn die Uhr heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies einen Sensordefekt oder Kontaktstörungen bei der internen Verdrahtung bewirken. In solchen Fällen erscheint **ERR** (Fehler) im Display und der Sensorbetrieb wird deaktiviert.

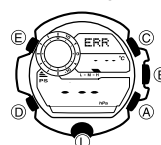
Höhenmessung



Digitalkompass-Messung



Luftdruck/Temperatur-Messung



- Wenn **ERR** während eines laufenden Messvorgangs in einem Sensormodus erscheint, starten Sie die Messung bitte neu. Falls **ERR** erneut im Display erscheint, ist eventuell der Sensor nicht in Ordnung.
- Falls **ERR** wiederholt während eines Messvorgangs erscheint, ist eventuell der betreffende Sensor nicht in Ordnung.

G-94

G-95

Keine korrekten Höhenmessungen möglich.

Die relative Höhe wird mit Bezug auf die Änderungen der vom Drucksensor gemessenen Luftdruckwerte berechnet. Um etwaige Messfehler durch Luftdruckänderungen zu minimieren, sollten Sie den Wert der Bezugshöhe aktualisieren, bevor Sie einen Trek oder eine andere Aktivität angehen, bei der Sie Höhenmessungen vornehmen möchten. Näheres siehe „Einen Bezugshöhenwert eingeben“ (Seite G-44).

Nach erfolgter 2-Punkt-Kalibrierung erscheint ERR im Display.

Falls in der Kalibrierungsanzeige - - - erscheint und dann auf ERR (Fehler) wechselt, ist der Sensor nicht in Ordnung.

- Falls **ERR** nach etwa einer Sekunde wieder verschwindet, versuchen Sie die Kalibrierung bitte erneut.
- Falls **ERR** weiterhin erscheint, lassen Sie die Uhr bitte von Ihrem Original-Händler oder der nächsten autorisierten CASIO Kundendienststelle überprüfen.

Im Falle eines Sensordefekts wenden Sie sich damit bitte umgehend an Ihren Fachhändler oder die nächste autorisierte CASIO Kundendienststelle.

Was verursacht fehlerhafte Richtungsanzeigen?

- Ungenaue 2-Punkt-Kalibrierung. Führen Sie die 2-Punkt-Kalibrierung aus (Seite G-52).
- In der Nähe befindliche Quellen von starken Magnetfeldern, wie z.B. ein Haushaltsgerät, eine große Stahlbrücke, ein Stahlträger oder eine Hochspannungsleitung, oder eine versuchte Richtungsmessung in einem Zug oder auf einem Boot usw. Entfernen Sie sich weiter von großen Metallobjekten und versuchen Sie die Messung erneut. Bitte beachten Sie, dass der Digitalkompass für die Benutzung in Zügen, Booten usw. nicht geeignet ist.

■ **Was verursacht unterschiedliche Richtungsanzeigen bei wiederholter Messung am selben Ort?**
Magnetismus, der von einer nahen Hochspannungsleitung erzeugt wird, kann die Erfassung des Erdmagnetismus stören. Entfernen Sie sich weiter von der Hochspannungsleitung und versuchen Sie die Messung erneut.

Warum habe ich Probleme bei der Richtungsmessung in Gebäuden?

Fernseher, Computer, Lautsprecher und andere Geräte können die Erfassung des Erdmagnetismus stören. Entfernen Sie sich weiter von potentiellen Störquellen oder nehmen Sie die Richtungsmessung im Freien vor. Besonders in Stahlbetonkonstruktionen ist die Richtungsmessung schwierig. Bitte beachten Sie, dass in Zügen, Flugzeugen usw. keine Richtungsmessung möglich ist.

Der Luftdruck-Differenzzeiger erscheint nicht im Display, wenn ich den Barometer/Thermometer-Modus aufrufe.

- Dies könnte einen Sensorfehler anzeigen. Drücken Sie versuchsweise noch einmal **Ⓟ**.
- Der Luftdruck-Differenzzeiger wird nicht angezeigt, wenn der angezeigte aktuelle Luftdruckwert nicht im zulässigen Messbereich (260 bis 1.100 hPa) liegt.

Weltzeitmodus

Im Weltzeitmodus stimmt die Uhrzeit der Weltzeitstadt nicht.

Dies könnte auf eine falsche Einstellung auf die Standard- bzw. Sommerzeit zurückgehen. Näheres finden Sie unter „Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten“ (Seite G-76).

Laden

Die Uhr läuft nicht wieder an, obwohl sie dem Licht ausgesetzt wurde.

Dies kann auftreten, wenn die Batterieladung auf Zustand 5 (Seite G-11) abgesunken ist. Laden Sie die Uhr weiter im Licht auf, bis die Ladezustandsanzeige H oder M anzeigt.

G-96

G-97

Zeitsignal

Die Angaben in diesem Abschnitt gelten nur, wenn **LIS, LON, MAD, PAR, ROM, BER, STO, ATH, MOW, HKG, BJS, HNL, ANC, YVR, LAX, YEA, DEN, MEX, CHI, NYC, YHZ, YYT, TPE, SEL** oder **TYO** als Heimatstadt gewählt ist. Sie müssen die aktuelle Uhrzeit manuell einstellen, wenn ein anderer Stadcode für die Heimatstadt gewählt ist.

Beim Kontrollieren des letzten Empfangs erscheint der ERR-Indikator im Display.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben die Uhr während des Signalempfangs bewegt, getragen oder eine Knopfbedienung vorgenommen. • Die Uhr befindet sich in einem Bereich mit schlechten Empfangsbedingungen. 	Sorgen Sie dafür, dass sich die Uhr beim Signalempfang an einem Ort mit guten Empfangsbedingungen befindet.	G-17
Sie befinden sich in einem Bereich, in dem das Signal nicht empfangbar ist.	Siehe „Ungefähre Empfangsbereiche“.	G-16
Das Zeitsignal wird aus irgendwelchen Gründen nicht gesendet.	<ul style="list-style-type: none"> • Informieren Sie sich auf der Webseite der Organisation, die für das Zeitsignal Ihres Gebiets zuständig ist, über etwaige Abschaltzeiten. • Später erneut versuchen. 	-

Die eingestellte aktuelle Uhrzeit ändert sich wieder, nachdem sie manuell eingestellt wurde.

Die Uhr ist möglicherweise auf automatischen Empfang des Zeitsignals (Seite G-18) geschaltet, wodurch die Uhrzeit automatisch auf die aktuell gewählte Heimatstadt eingestellt wird. Falls Sie dadurch eine falsch eingestellte Uhrzeit erhalten, kontrollieren und korrigieren Sie bitte wie erforderlich die Heimatstadt-Einstellung (Seite G-31).

G-98

Die aktuelle Uhrzeit wird um eine Stunde falsch angezeigt.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Möglicherweise konnte das Zeitsignal am Tag der Umstellung zwischen der Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht empfangen werden.	Führen Sie den Vorgang unter „Signalempfang vorbereiten“ aus. Die eingestellte Uhrzeit wird automatisch korrigiert, sobald das Zeitsignal erfolgreich empfangen wurde. Falls das Zeitsignal nicht empfangen werden kann, nehmen Sie die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) bitte manuell vor.	G-17 G-33

Der automatische Empfang wird nicht ausgeführt oder es ist kein manueller Empfang möglich.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Die Uhr befindet sich nicht im Uhrzeit- oder Weltzeitmodus.	Der automatische Empfang erfolgt nur, wenn die Uhr auf den Uhrzeit- oder Weltzeitmodus geschaltet ist. Schalten Sie auf einen dieser beiden Modi.	G-26
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-31
Die Batterieladung ist für den Signalempfang zu schwach.	Setzen Sie die Uhr zum Aufladen dem Licht aus.	G-10

Das Zeitsignal wird erfolgreich empfangen, die Uhr zeigt aber die Zeit und/oder den Tag falsch an.

Mögliche Ursache	Maßnahme	Seite
Sie verwenden eine falsche Heimatstadt-Einstellung.	Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.	G-31
Möglicherweise ist die DST-Einstellung falsch.	Ändern Sie die DST-Einstellung auf Auto-DST.	G-31

G-99

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 15 Sek./Monat (ohne Zeitsignalempfang)

Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (P), Jahr, Monat, Tag, Wochentag
Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099
Datum/Uhrzeit-Datensätze: Bis zu 40 Datensätze (gemeinsame Speicherung mit Datensätzen für Höhe, Peilung und Luftdruck/Temperatur)

Sonstige: Zwei Anzeigeformate (Wochentag-Anzeige, Luftdruckgrafik-Anzeige); Heimatstadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Standardzeit / Sommerzeit; Jahr nur in Einstellanzeige angezeigt.

Zeitsignalempfang: Automatischer Empfang bis zu sechsmal pro Tag (fünfmal pro Tag beim chinesischen Zeitsignal), nach erfolgreichem Empfang restliche Versuche nicht mehr ausgeführt; manueller Empfang; Empfangsmodus

Empfangbare Zeitsignale: Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz); Anhorn, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu, Provinz Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

Höhenmesser:

Messbereich: -700 bis 10.000 m (oder -2.300 bis 32.800 Fuß) ohne Bezugshöhe
Anzeigebereich: -10.000 bis 10.000 m (oder -32.800 bis 32.800 Fuß)
Negative Werte können sich bei auf eine Bezugshöhe bezogenen Messwerten und durch atmosphärische Bedingungen ergeben.
Anzeigeeinheit: 1 m (oder 5 Fuß)

G-100

G-101

Thermometer:

Mess- und Anzeigebereich: -10,0 bis 60,0 °C (oder 14,0 bis 140,0 °F)
Anzeigeeinheit: 0,1 °C (oder 0,2 °F)
Messablauf: Alle fünf Sekunden im Barometer/Thermometer-Modus
Sonstige: Kalibrierung; manuelle Messung (Knopfbedienung)

Genauigkeit des Temperatursensors:

±2°C (±3,6 °F) im Bereich von -10 °C bis 60 °C (14,0 °F bis 140,0 °F)

Genauigkeit des Richtungssensors:

Richtung: Innerhalb ±10°
Werte für den Temperaturbereich von -10 °C bis 60 °C (14 °F bis 140 °F) garantiert.
Nordzeiger: Innerhalb von ±2 Digitalsegmenten

Genauigkeit des Drucksensors:

Messgenauigkeit: Innerhalb ±3 hPa (0,1 inHg) (Höhenmesser-Genauigkeit: Innerhalb ± 75 m (246 Fuß))
• Werte für den Temperaturbereich von -10 °C bis 40 °C (14 °F bis 104 °F) garantiert.
• Heftige Stoßeinwirkung auf die Uhr oder den Sensor und extreme Temperaturen beeinträchtigen die Genauigkeit.

Weltzeit: 48 Städte (31 Zeitzonen)

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/100 Sek.
Messkapazität: 999:59:59.99"
Messgenauigkeit: ±0.0006%
Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

Aktuelle Höhendaten: Jede Sekunde während der ersten 3 Minuten, danach alle 5 Sekunden für ca. 1 Stunde (0'05); jede Sekunde während der ersten 3 Minuten, danach alle 2 Minuten für ca. 12 Stunden (2'00)

Höhendatensätze:

Bis zu 40 Datensätze (gemeinsame Speicherung mit Datensätzen für Datum/Uhrzeit, Peilung und Luftdruck/Temperatur)

Historische Höhenwerte: 1 Datensatz mit größter Höhe, kleinster Höhe, Gesamtaufstieg, Gesamtabstieg

Sonstige: Bezugshöhe-Einstellung; Höhendifferenz; umschaltbares Intervall der automatischen Höhenmessung (0'05 oder 2'00); Höhendifferenzgrafik

Digitalkompass: 60 Sekunden kontinuierliche Messung; 16 Richtungen; Winkelwert 0° bis 359°; vier Richtungszeiger; Kalibrierung (2-Punkt); Korrektur für magnetische Deklination; Peilungsspeicher; Peilungsdatsätze: Bis zu 40 Datensätze (gemeinsame Speicherung mit Datensätzen für Datum/Uhrzeit, Höhe und Luftdruck/Temperatur)

Barometer:

Mess- und Anzeigebereich: 260 bis 1.100 hPa (oder 7,65 bis 32,45 inHg)
Anzeigeeinheit: 1 hPa (oder 0,05 inHg)
Messablauf: Täglich ab Mitternacht, in Zwei-Stunden-Intervallen (12 Mal pro Tag); alle fünf Sekunden im Barometer/Thermometer-Modus
Luftdruck/Temperatur-Datensätze: Bis zu 40 Datensätze (gemeinsame Speicherung mit Datensätzen für Datum/Uhrzeit, Höhe und Peilung)
Sonstige: Kalibrierung; manuelle Messung (Knopfbedienung); Luftdruckgrafik; Luftdruck-Differenzzeiger; Luftdruckänderungsindikator

Countdowntimer:

Messeinheit: 1 Sekunde
Countdownbereich: 24 Std.
Einstelleinheit: 1 Minute

Alarmer: 5 tägliche Alarmer (vier einmalige Alarmer; ein Schlummeralarm); Stundensignal

Sonnenaufgang/Sonnenuntergang:

Anzeige der Sonnenaufgang/Sonnenuntergang-Zeit; wählbares Datum

Beleuchtung: LED-Beleuchtung; umschaltbare Beleuchtungsdauer (circa 1,5 Sek. oder 3 Sek.); Beleuchtungsautomatik Ein/Aus (Full Auto Light, arbeitet nur bei Dunkelheit)

Sonstige: Ladezustandsanzeige; Stromsparfunktion; Beständigkeit gegen niedrige Temperatur (-10°C/14°F); Bedienungskontrollton ein/aus

Spannungsversorgung: Solarpanel und Akkuzelle

Ungefähre Batteriebetriebszeit: 7 Monate (von voller Ladung auf Zustand 4) bei folgenden Bedingungen:

- Beleuchtung: 1,5 Sekunden/Tag
- Pieper: 10 Sekunden/Tag
- Richtungsmessung: 20 Mal/Monat
- Klettern: Einmal (circa 1 Stunde Höhenmessungen)/Monat
- Luftdruckänderungsindikator-Messungen: Circa 24 Stunden/Monat
- Luftdruckgrafik: Messung alle 2 Stunden
- Zeitsignalempfang: 4 Minuten/Tag
- Display: 18 Stunden/Tag

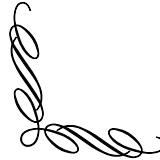
Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie. Besondere Obacht ist bei Benutzung der Beleuchtungsautomatik geboten (Seite G-91).

G-102

G-103



City Code Table



L-1

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11
HNL	Honolulu	-10
ANC	Anchorage	-9
YVR	Vancouver	-8
LAX	Los Angeles	-8
YEA	Edmonton	-7
DEN	Denver	-7
MEX	Mexico City	-6
CHI	Chicago	-6
NYC	New York	-5
SCL	Santiago	-4
YHZ	Halifax	-4
YYT	St. Johns	-3.5
RIO	Rio De Janeiro	-3
FEN	Fernando de Noronha	-2
RAI	Praia	-1

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
UTC		
LIS	Lisbon	0
LON	London	0
MAD	Madrid	0
PAR	Paris	0
ROM	Rome	+1
BER	Berlin	+1
STO	Stockholm	+1
ATH	Athens	+1
CAI	Cairo	+2
JRS	Jerusalem	+2
MOW	Moscow	+3
JED	Jeddah	+3
THR	Tehran	+3.5
DXB	Dubai	+4
KBL	Kabul	+4.5
KHI	Karachi	+5

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
DEL	Delhi	+5.5
KTM	Kathmandu	+5.75
DAC	Dhaka	+6
RGN	Yangon	+6.5
BKK	Bangkok	+7
SIN	Singapore	+7
HKG	Hong Kong	+8
BJS	Beijing	+8
TPE	Taipei	+8
SEL	Seoul	+9
TYO	Tokyo	+9
ADL	Adelaide	+9.5
GUM	Guam	+10
SYD	Sydney	+10
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12

- * As of December 2012, the official UTC offset for Moscow, Russia (MOW) was changed from +3 to +4, but this watch still uses an offset of +3 (the old offset) for MOW. Because of this, you should leave the summer time setting turned on (which advances the time by one hour) for the MOW time.
- The rules governing global times (GMT differential and UTC offset) and summer time are determined by each individual country.

L-2

L-3